

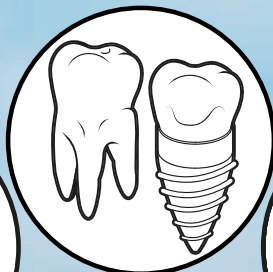
ANWENDUNGS- EMPFEHLUNGEN

"I FEEL
GOOD"

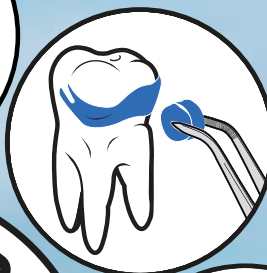


EMS 
MAKE ME SMILE.

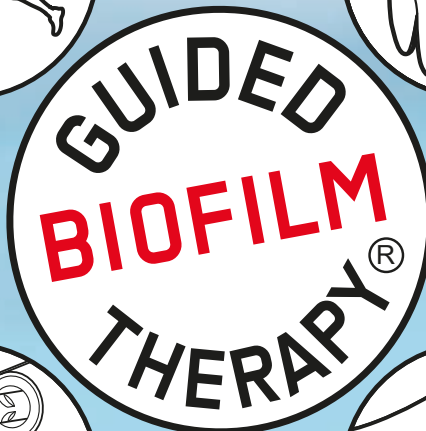
01
DIAGNOSE



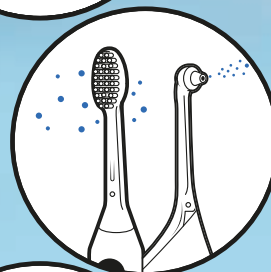
02
ANFÄRBBEN



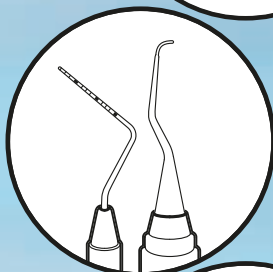
08
NEUER RECALL
TERMIN



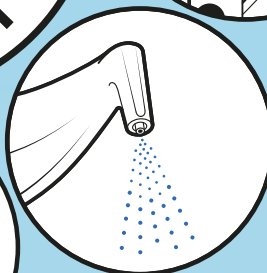
03
MOTIVATION



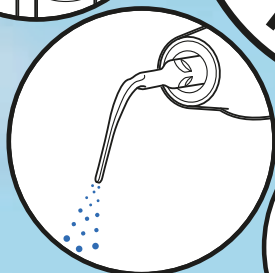
07
QUALITÄTS-
KONTROLLE



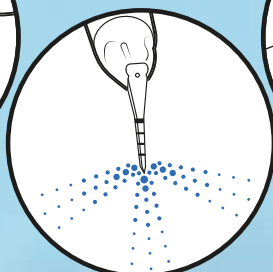
04
AIRFLOW®



06
PIEZON®



05
PERIOFLOW®



01 DIAGNOSE	10
02 ANFÄRBBEN	16
03 MOTIVATION	18
04 AIRFLOW®	20
05 PERIOFLOW®	30
06 PIEZON®	34
07 QUALITÄTSKONTROLLE	38
08 NEUER RECALL TERMIN	40

ZIEL DIESES DOKUMENTS



- ▶ In diesem Dokument finden Sie allgemeine Sicherheits- und Behandlungsempfehlungen für die Anwendung des AIRFLOW® Prophylaxis Master (REF FT-229) und des AIRFLOW® One (REF FT-230) zur Entfernung von Biofilm, Verfärbungen, Zahnstein und Konkrementen an natürlichen Zähnen, Restaurationen und Implantaten.
- ▶ Durch die ideale Abfolge der Anwendung von AIRFLOW®, PERIOFLOW® und PIEZON® optimieren Sie die Effizienz, den Komfort und die Sicherheit der Behandlung. Mit diesem Ziel haben wir das Protokoll der Guided Biofilm Therapy entwickelt, welches den Leitlinien zur professionellen mechanischen Plaquekontrolle (Professional Mechanical Plaque Removal, PMPR) sowie den Empfehlungen zur individuellen häuslichen Mundhygiene der Europäischen Gesellschaft für Parodontologie (European Federation of Periodontology, EFP) folgen.
- ▶ Drei der insgesamt 8 Schritte beschreiben die Anwendung der EMS Technologien im Einzelnen. Die weiteren Schritte geben Empfehlungen zur Vorbereitung, Diagnostik und Kontrolle für eine sichere Entfernung von Biofilm und Zahnstein.



▶ Die Anwendungsempfehlungen und Gebrauchsanweisungen werden auf unserer Website zur Verfügung gestellt. Sie können die Dokumente auch per Telefon oder auf dem Postweg in Papierform anfordern. Diese erhalten Sie innerhalb von 7 Tagen kostenlos.



▶ Die Anwendungsempfehlungen (FB-648) sowie die Gebrauchsanweisungen für die Geräte stehen unter ems-instruction.com mit dem Produktcode FT-229 für den AIRFLOW® Prophylaxis Master und mit dem Produktcode FT-230 für den AIRFLOW® One für den Download im PDF-Format zur Verfügung. Zum Öffnen der Datei benötigen Sie einen PDF-Reader, den Sie ggf. von unserer Website herunterladen können.

▶ Vor der Inbetriebnahme eines neuen Gerätes und der Verwendung von entsprechendem Zubehör empfiehlt sich grundsätzlich das Lesen der jeweiligen Gebrauchsanweisung.

Die Anwendungsempfehlungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Gebrauchsanweisungen der Geräte.

▶ Wir empfehlen Ihnen einen regelmäßigen Besuch der Website, um sich zu informieren oder auch die aktuelle Version der Dokumentation Ihres Geräts unter ems-instruction.com herunterzuladen.

▶ Weitere Informationen und Unterstützung erhalten Sie von Ihrem EMS Kundendienst.

▶ Bewahren Sie diese Unterlagen immer griffbereit auf.



Vor der Anwendung eines neuen Geräts empfiehlt sich grundsätzlich das Lesen der jeweiligen Gebrauchsanweisung. Achten Sie auf die bestimmungsgemäße Anwendung, die vorgesehene Benutzer- und Patientengruppe, sowie auf die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen und Kontraindikationen, wie unter anderem die elektromagnetische Verträglichkeit.



ALLGEMEINE WARNUNG



VERBINDLICHE MAßNAHME



MUNDSCHUTZ TRAGEN



SCHUTZBRILLE TRAGEN



HÄNDEHYGIENE



SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN



KEINEN KAFFEE TRINKEN



NICHT RAUCHEN



KEINE GETRÄNKE MIT FARBSTOFFEN TRINKEN



ELEKTRONISCHE GEBRAUCHSANWEISUNG



BEDIENUNGSANLEITUNG HERUNTERLADEN



UNZULÄSSIG / NICHT KOMPATIBEL



ZULÄSSIG / KOMPATIBEL



ZEITBEZOGENE EMPFEHLUNGEN



WASSERDURCHFLUSSRATE



LEISTUNGSANZEIGE



HERSTELLER



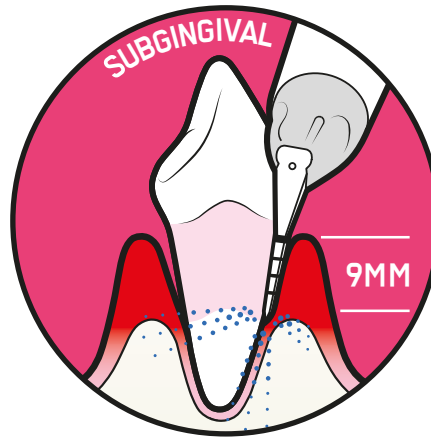
VON DER BETEILIGTEN BENANNTEN STELLE VERGEBENE CE-KENNZEICHNUNG UND -NUMMER DES MEDIZINPRODUKTS

GBT ANWENDUNGEN

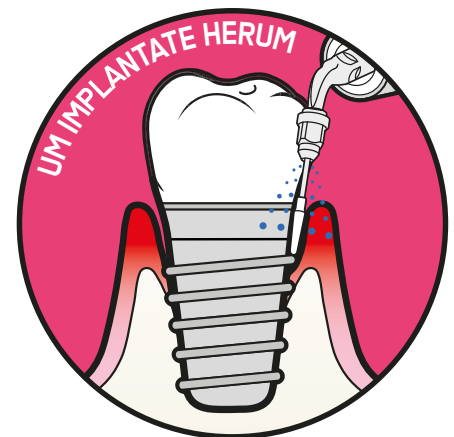
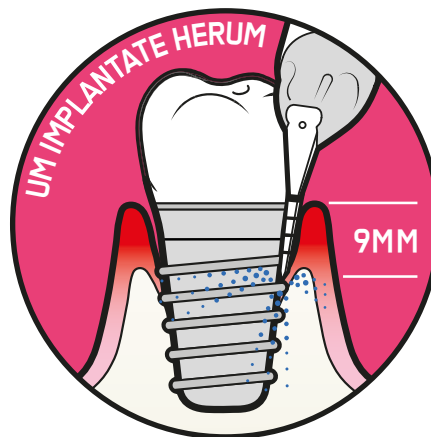
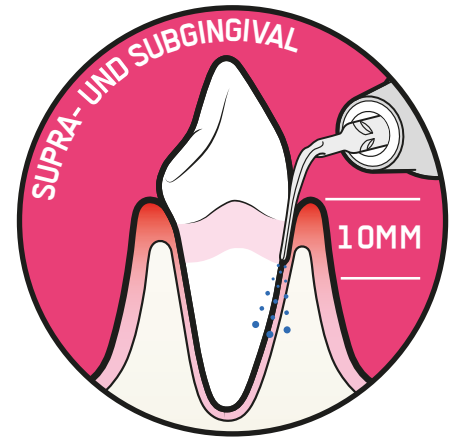
AIRFLOW®



PERIOFLOW®



PIEZON®



GBT IST DER "GAME CHANGER"

- ▶ **HIGHLY PREVENTIVE,**
- ▶ **MINIMALINVASIV,**
- ▶ **SCHMERZFREI*,**
- ▶ **SCHONEND UND SICHER**

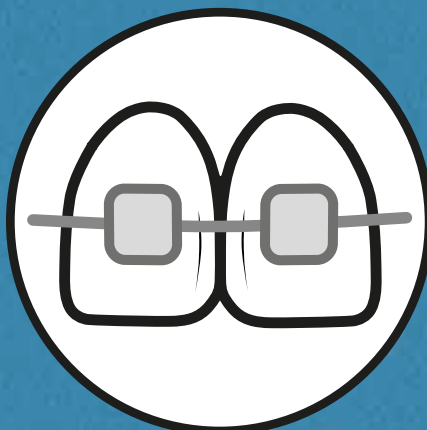


*Sofern die Anwendung des PIEZON® den Anweisungen und Empfehlungen von EMS und/oder Schulungen der Swiss Dental Academy entsprechen.

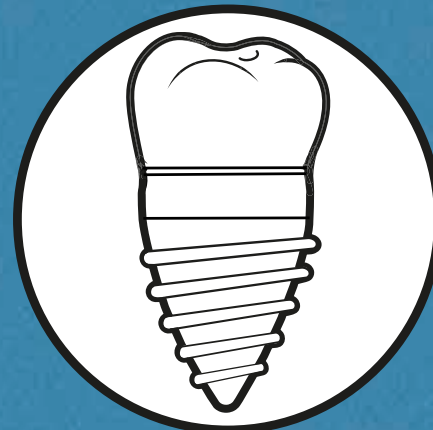
► DIE GUIDED BIOFILM THERAPY SPRICHT ALLE ZAHNÄRZTE AN.



ALLGEMEINE ZAHNMEDIZIN



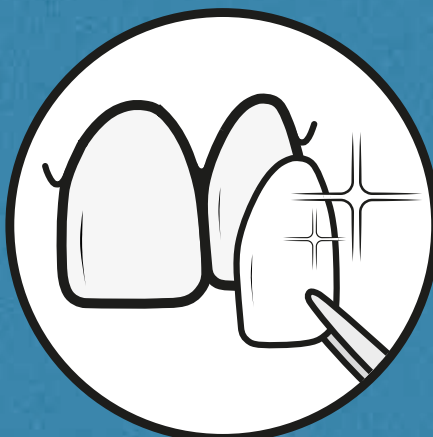
KIEFERORTHOPÄDIE



IMPLANTOLOGIE



KINDERZAHNHEILKUNDE



ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE



PARODONTOLOGIE



GERODONTOLOGIE



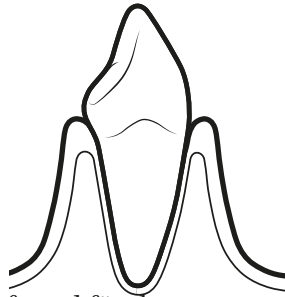
ENDODONTOLOGIE



ORALCHIRURGIE

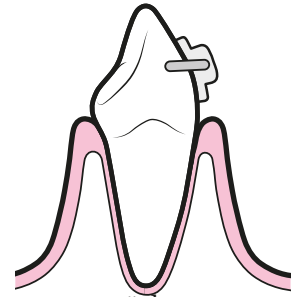
ZAHNERHALT

ERHALT GESUNDER ZÄHNE



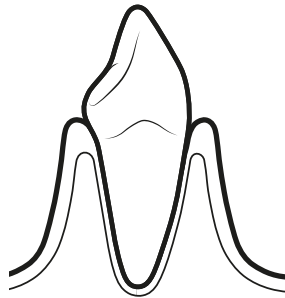
► GBT verringert den Arbeitsaufwand für den Behandler und reduziert den Einsatz von Handinstrumenten. Eine AIRFLOW® Behandlung ist minimalinvasiv und kann auf allen oralen Geweben erfolgen: Dentin, Schmelz, Wurzelzement und Weichgeweben. Minimale Abrasion für maximalen Komfort. GBT ermöglicht den langfristigen Erhalt von natürlichen Zähnen sowie Implantaten.

VORBEUGUNG BEI KFO- PATIENTEN



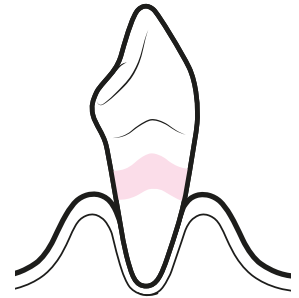
► Kieferorthopädische Apparaturen verstärken das Wachstum von Biofilm in Bereichen, die bei der täglichen Zahnpflege und der herkömmlichen Prophylaxe kaum zugänglich sind. Biofilm führt zu schlechterer Beweglichkeit der Drähte in den Slots der Brackets und verursacht Zahnfleischentzündungen. AIRFLOW® mit PLUS Pulver entfernt Biofilm schonend und effizient auf Zähnen und Brackets, selbst in kritischen Bereichen. So lassen sich Karies und Gingivitis verhindern.

VERMEIDUNG VON KARIES



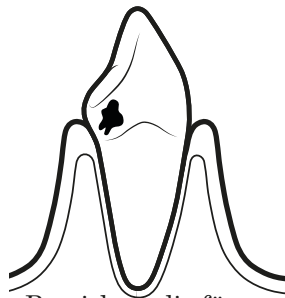
► Biofilm ist nicht immer mit bloßem Auge sichtbar. Angefärbter Biofilm hilft, alles zu entfernen. GBT beugt Karies und Zahnfleischerkrankungen bei Kindern und Erwachsenen vor. Kein Biofilm = keine Karies.

BEHANDLUNG BEI ZAHNFLEISCH- REZSSIONEN



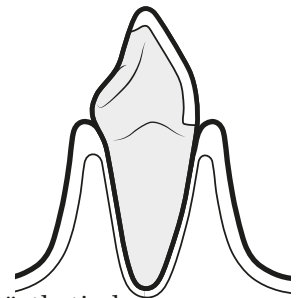
► Entfernen Sie freiliegenden Biofilm mit dem AIRFLOW® PLUS Pulver vom Zahnschmelz, bis keine Verfärbung mehr zu sehen ist. GBT ist das Protokoll, das durch eine direkte visuelle Kontrolle eine minimal invasive Behandlung garantiert. AIRFLOW® PLUS Pulver mit erwärmtem Wasser bietet bei Empfindlichkeit maximalen Komfort.

FRÜHERKENNUNG VON KARIES



► Karies entwickelt sich häufig in Bereichen, die für Gummikelche bzw. Bürstchen kaum zugänglich sind, darunter Interdentalräume, Grübchen und Fissuren. AIRFLOW® ermöglicht eine gründliche Reinigung. Eine abschließende Kontrolle sorgt für eine genaue und präzise Früherkennung auf gereinigten Oberflächen. Auf den sauberen Oberflächen entfaltet die Fluoridbehandlung anschließend ihre volle Wirkung.

ERHALT ÄSTHETISCHER RESTAURATIONEN

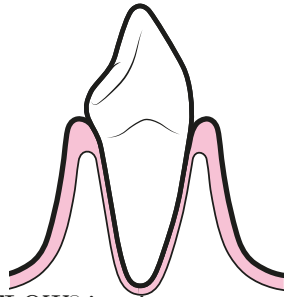


► Zahnfleischrückgang ist bei ästhetischen Restaurationen ein echtes Problem. Um Rezessionen zu vermeiden, muss der Biofilm regelmäßig schonend entfernt werden. GBT schützt Ihr Lächeln durch eine effektive und gleichzeitig sanfte Biofilmentfernung auf ästhetischen Restaurationen.

ERHALT DES IMPLANTATS

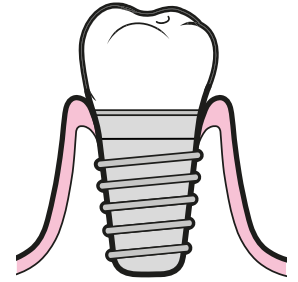


ERHALT GESUNDER WEICHGEWEBE



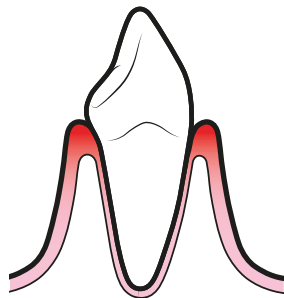
► Der GBT Schritt 04 mit AIRFLOW® ist ein minimalinvasives Verfahren zur Entfernung von Biofilm. AIRFLOW® PLUS Pulver schon das Zahnfleisch dort, wo rotierende Geräte und Handinstrumente Verletzungen verursachen können.

IMPLANTAT PFLEGE



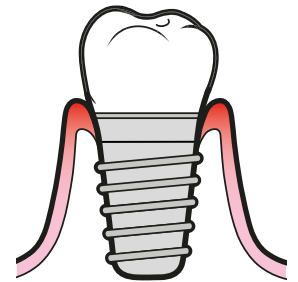
► Das GBT Verfahren bietet eine minimalinvasive Methode zum Schutz von Implantatoberflächen. Die Schritte 04 AIRFLOW® und 05 PERIOFLOW® mit PLUS Pulver schonen Implantatoberflächen dort, wo sie von Metallinstrumenten verkratzt werden.

BEHANDLUNG VON GINGIVITIS



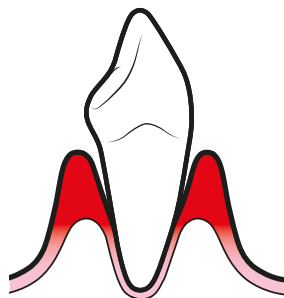
► AIRFLOW® PLUS Pulver sorgt für eine einfache Entfernung des Biofilms sowie jungen Zahnsteins von Oberflächen und aus dem Sulkus. Das PIEZON® NO PAIN Instrument in Verbindung mit dem PS Ansatz gewährleistet eine minimalinvasive Entfernung von supra- und subgingivalem Zahnstein.

BEHANDLUNG VON MUKOSITIS



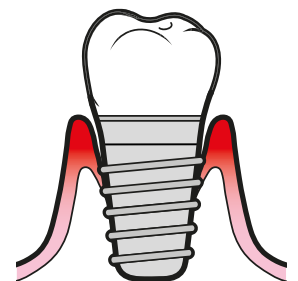
► AIRFLOW® mit dem PLUS Pulver sorgt für eine einfache Beseitigung von Ablagerungen auf Implantatoberflächen und gewährleistet eine optimale und für das periimplantäre Gewebe schonende Entfernung des Biofilms. GBT ist ein hoch entwickeltes Konzept für die Implantatpflege.

PARODONTITIS THERAPIE



► PERIOFLOW® mit dem PLUS Pulver sorgt in tiefen Zahnfleischtaschen für eine effektive Entfernung von subgingivalem Biofilm unter maximaler Schonung der parodontalen Strukturen. Das PIEZON® NO PAIN Instrument in Verbindung mit dem PS Ansatz gewährleistet eine minimalinvasive Entfernung von Zahnstein und Konkrementen. Bei der abschließenden Kontrolle wird sichergestellt, dass alle Konkreme restlos entfernt wurden.

BEHANDLUNG VON PERIIMPLANTITIS



► PERIOFLOW® mit dem PLUS Pulver entfernt subgingivalen Biofilm mit minimalen periimplantären Blutungen. Mit dem PIEZON® PI Instrument entfernen Sie verbleibenden Zahnstein bei gleichzeitigem Erhalt der Implantatoberflächen.

DIE 8 SCHRITTE DES

08 NEUER RECALL TERMIN

GESUNDER PATIENT = GLÜCKLICHER PATIENT

- ▶ Bestellen Sie Ihren Patienten risikoabhängig zum Recall
- ▶ Fragen Sie, wie ihr oder ihm die Behandlung gefallen hat

07 QUALITÄTS- KONTROLLE

PATIENTEN ZUM STRAHLEN BRINGEN

- ▶ Prüfen Sie anschließend, ob der Biofilm vollständig entfernt wurde
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Zahnstein und Konkremente vollständig entfernt wurden ▶ Untersuchen Sie Zähne auf kariöse Läsionen
 - ▶ Schützen Sie die Zähne mit Fluorid

06 PIEZON®

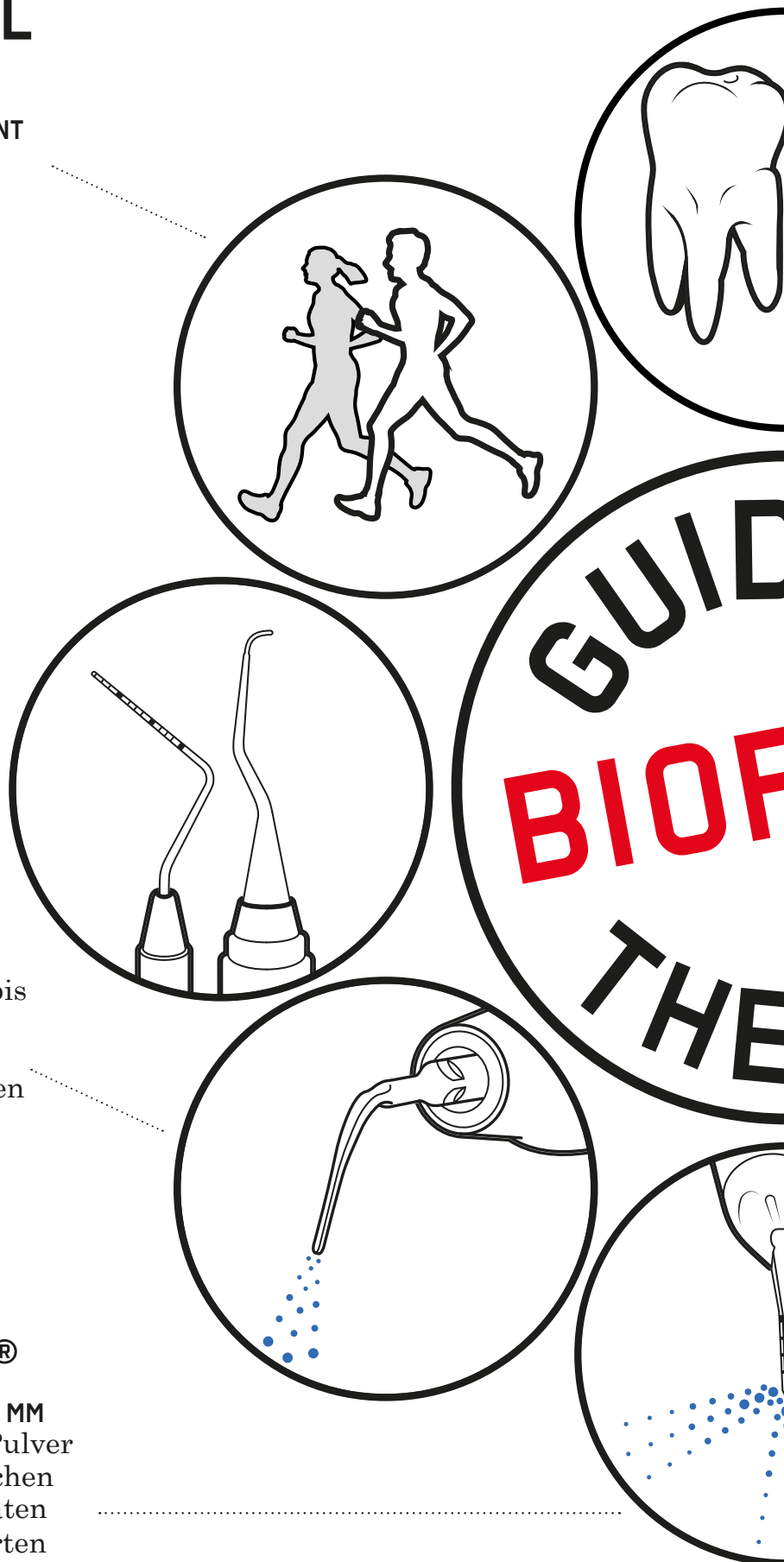
VERBLEIBENDEN ZAHNSTEIN ENTFERNEN

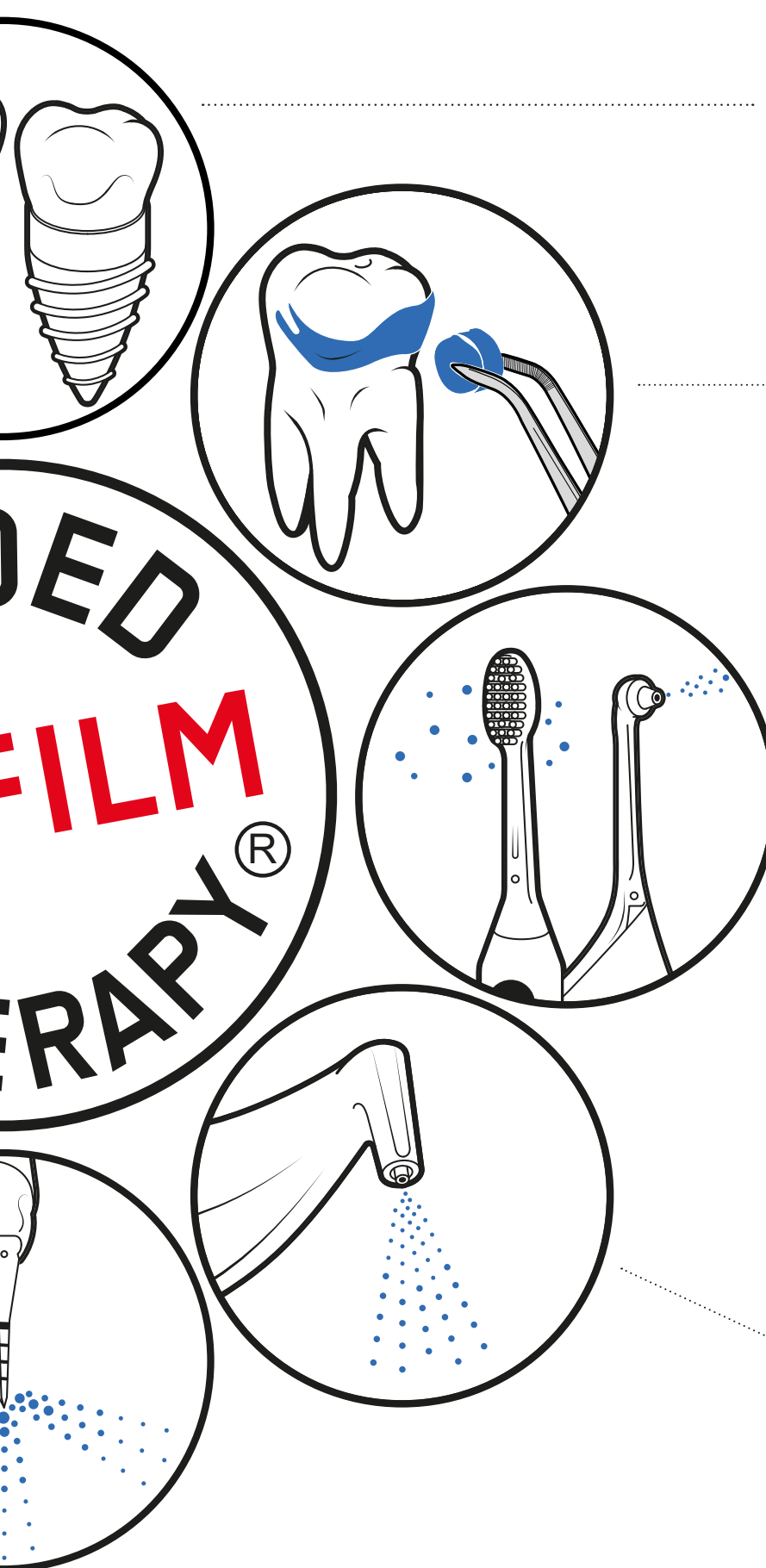
- ▶ Verwenden Sie supragingival und bis zu 10 mm subgingival das minimalinvasive EMS PS Instrument ▶ Reinigen Sie Taschen >10 mm mit einer Minikürette
 - ▶ Verwenden Sie für Implantate und implantatgetragene Restaurationen das EMS PI Instrument

05 PERIOFLOW®

BIOFILM ENTFERNEN IN TASCHEN >4 BIS 9 MM

- ▶ Verwenden Sie AIRFLOW® PLUS Pulver für natürliche Zähne in tiefen Taschen und Furkationen und an Implantaten
 - ▶ Verwenden Sie die tiefenmarkierten PERIOFLOW® Nozzles





01 DIAGNOSE

JEDEN PATIENTEN BEFUNDEN

- ▶ Gesunde Zähne, Karies, Gingivitis, Parodontitis
- ▶ Gesunde periimplantäre Gewebe, Mukositis, Periimplantitis
- ▶ Lassen Sie Ihren Patient zuerst mit BacterX® Pro spülen

02 ANFÄRBen

ANFÄRBen UND BIOFILM SICHTBAR MACHEN

- ▶ Zeigen Sie Ihrem Patienten den angefärbten Biofilm und die Problemzonen
- ▶ Die Farbe steuert die Biofilm-Entfernung ▶ Ohne Biofilm ist Zahnstein leichter erkennbar

03 MOTIVATION

INSTRUIEREN UND MOTIVIEREN

- ▶ Betonen Sie die Wichtigkeit der Prävention ▶ EMS empfiehlt die tägliche geeignete Mundhygiene mit Philips Sonicare und Interdentälbürsten oder Philips AirFloss Ultra

04 AIRFLOW®

BIOFILM, VERFÄRBUNGEN UND JUNGEN ZAHNSTEIN ENTFERNEN

- ▶ Verwenden Sie AIRFLOW® für natürliche Zähne, Restaurationen und Implantate
- ▶ Entfernen Sie supra- und subgingivalen Biofilm und jungen Zahnstein mit AIRFLOW® PLUS Pulver (14 µm) ▶ Entfernen Sie restliche Schmelz-Verfärbungen mit AIRFLOW® CLASSIC Comfort Pulver
- ▶ Entfernen Sie Biofilm auch von Gingiva, Zunge und Gaumen

01 DIAGNOSE

Die Anamnese und die anschließende Untersuchung bieten folgende Möglichkeiten:

- ▶ Beratung des Patienten hinsichtlich der Wichtigkeit der Kombination der häuslichen Mundhygiene und der professionellen Prophylaxe.
- ▶ Prüfung möglicher Kontraindikationen für die Verwendung von AIRFLOW®, PERIOFLOW® und PIEZON®.
- ▶ Diagnose der Weichgewebe und individuelle Anpassung der Techniken zur Entfernung des Biofilms.

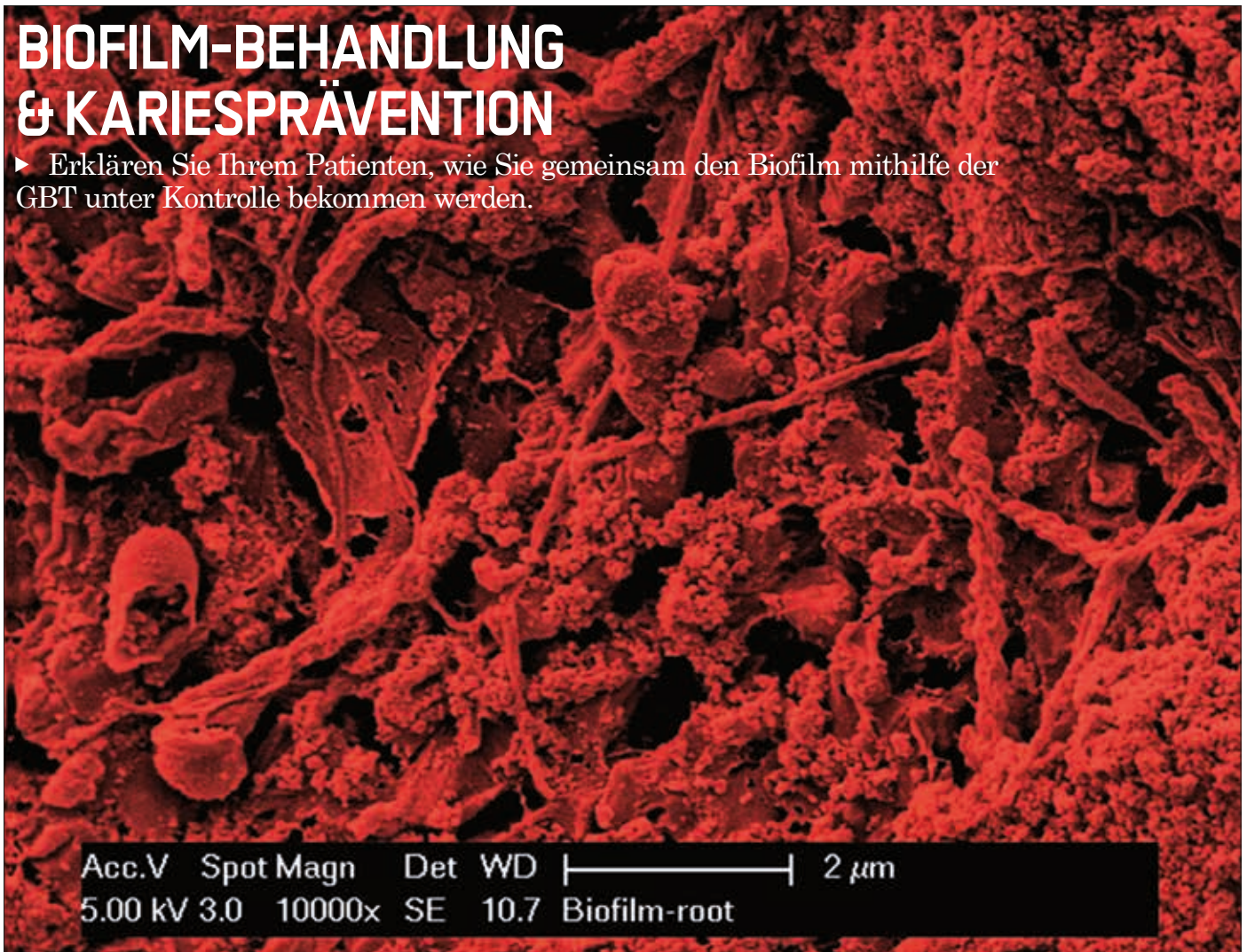
ANAMNESE

- ▶ Auf der nächsten Seite finden Sie eine Tabelle zur Bewertung des Kariesrisikos. Sie können diese Tabelle zusammen mit Ihrem Patienten ausfüllen, um ihn auf die allgemeinen Faktoren zur Vermeidung von Karies aufmerksam zu machen.
- ▶ Die Tabelle folgt den Empfehlungen der World Dental Federation (FDI), die in einer Informationsbroschüre zur Kariesprävention und -behandlung zusammengefasst wurden*.

* Nigel Pitts, Domenick Zéro / 2016.

BIOFILM-BEHANDLUNG & KARIESPÄVENTION

- ▶ Erklären Sie Ihrem Patienten, wie Sie gemeinsam den Biofilm mithilfe der GBT unter Kontrolle bekommen werden.



10.000-fache Vergrößerung von Biofilm, mit freundlicher Genehmigung der Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH)

KARIESRISIKO



<h2 style="text-align: center;">KARIESFÖRDERNDE FAKTOREN</h2>	<h2 style="text-align: center;">SCHUTZFAKTOREN GEGEN KARIES</h2>
<p>ALLE ALTERSGRUPPEN</p> <p>▶ Zuckeraufnahme □□ <input checked="" type="checkbox"/> ≥ 4 <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> ≥ 6</p> <p>▶ Aktive weiße Flecken □□□ <small>Läsionen / Kavitäten / Füllungen</small> <input checked="" type="checkbox"/> 1× <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> 2× <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> ≥ 3×</p> <p>▶ Die Mundgesundheit beeinflussende Medikamente. □ <small>Zuckerhaltige Medikamente, Sirup usw.</small></p>	<p>ALLE ALTERSGRUPPEN</p> <p>□□ ▶ Zähneputzen mit fluoridhaltiger Zahnpasta <input checked="" type="checkbox"/> 1× pro Tag <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> 2× pro Tag</p> <p>□□□ ▶ Professionelle Prophylaxe <input checked="" type="checkbox"/> 1× pro Jahr <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> 2× pro Jahr <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> 3× pro Jahr</p>
<p>ERWACHSENE</p> <p>▶ Speichelfluss □□ <input checked="" type="checkbox"/> Subjektive Xerostomie (Mundtrockenheit) <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Xerostomie mit vermindertem Speichelfluss</p> <p>▶ Blutung beim Sondieren □□ <input checked="" type="checkbox"/> ≥ 10% <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> ≥ 50%</p> <p>▶ Freiliegender Zervikalbereich □□ <input checked="" type="checkbox"/> ≥ 2 <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> ≥ 5</p> <p>▶ Zusätzliche Sonderfaktoren □</p>	<p>ERWACHSENE</p> <p>□□ ▶ Anwendung fluoridhaltiger Zahnpasta oder Mundspüllösung <input checked="" type="checkbox"/> 1× pro Tag <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> 2× pro Tag</p> <p>□□ ▶ Zusätzliche spezielle Maßnahmen (z.B. Zahnseide, AirFloss Ultra, Fluoridierungsschiene usw.)</p>
<p>KINDER</p> <p>▶ aktueller Migrationshintergrund □ <small>Kinder aus Familien mit einem niedrigen sozioökonomischen Status</small></p> <p>▶ Besonders starker Zahnbelag □</p> <p>▶ zusätzliche Risiken □</p> <p>▶ >6 Jahre: Kieferorthopädische Apparaturen □</p> <p>▶ <6 Jahre: nächtliche Zuckerzufuhr □ <small>Gabe von zuckerhaltigen Getränken in der Nuckelflasche oder Kind wird gestillt (Milchzucker).</small></p>	<p>KINDER</p> <p>□ ▶ Zusätzliche spezielle Maßnahmen (z.B. Zahnseide, AirFloss Ultra, Fluoridierungsschiene usw.)</p>
<p>INSGESAMT □□□□□□□□□□</p>	<p>□□□□□□□□□□</p>

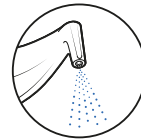
▶ Maßnahmen zur Minderung des Kariesrisikos: Immer empfohlen, wenn rot überwiegt.
 Mit freundlicher Genehmigung von Prof. Med. Dent. Adrian Lussi

DIAGNOSE

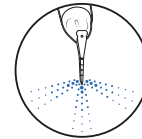
ANGEPASST AN BESONDERE BEDÜRFNISSE:

⚠ Bitte lesen Sie zunächst die vollständigen Kontraindikationen in den Gebrauchsanweisungen.

NACHSTEHEND SIND DIE WESENTLICHEN KONTRAIKATIONEN AUFGEFÜHRT:



AIRFLOW®



PERIOFLOW®



PIEZON®

Schwere oder instabile Infektionen der oberen und unteren Atemwege, chronische Bronchitis/Asthma.



Schwangere und stillende Mütter.



Schwere Entzündung und/oder Osteonekrose.



Herzschrittmacher, Defibrillatoren und andere implantierte elektronische Geräte.



ALTERNATIVE

Patienten mit salzarmer Diät.



PLUS verwenden

Allergie gegen Aromastoffe.



PLUS oder CLASSIC Neutral verwenden

Allergie gegen Erythrit oder Chlorhexidin.



PERIO verwenden

Bei Allergie gegen Glycerin.

Kein PERIO Pulver verwenden.



PLUS verwenden

⚠ Bei Patienten unter Bisphosphonattherapie muss die Entscheidung zu einer AIRFLOW® und/oder PERIOFLOW® Anwendung vom Zahnarzt oder Arzt getroffen werden.

PATIENTENVORBEREITUNG:

BEGINNEN SIE MIT DER MÜNDSPÜLUNG MIT BACTERX® PRO.

- ! Zu Ihrem Schutz und zum Schutz Ihres Patienten sollte ihr Patient zu Beginn der Behandlung eine 20 – 30 Sekunden andauernde Mundspülung mit BacterX® Pro vornehmen.



EMS BACTERX® PRO
0,1% CHLORHEXIDIN
0,08% FLUORID



SCHUTZBRILLE TRAGEN

- ! Augenschutz ist Pflicht. Jedoch sollte der Patient seine eigene Brille ablegen und diese gegen eine Schutzbrille tauschen. Kontaktlinsen sollten herausgenommen werden. Die Verwendung eines OptraGates, um Lippen und Wangen abzuhalten, sorgt für optimalen Patientenkomfort sowie für eine bessere Zugänglichkeit für den Behandler. Anderenfalls sollten Sie wenigstens die Lippen des Patienten mit Kakaobutter oder einem vergleichbaren Produkt schützen.



Abbildung :Mit freundlicher Genehmigung von dent. Mathieu Deudon

VORBEREITUNG DES ZAHNARZTES:

SCHÜTZEN SIE SICH MITHILFE FOLGENDER MAßNAHMEN:



MUNDSCHUTZ
TRAGEN



SCHUTZBRILLE
TRAGEN



HÄNDEHYGIENE



SCHUTZHANDSCHUHE
TRAGEN

Die Entscheidung der Verwendung von AIRFLOW® und/oder PERIOFLOW® bei Patienten mit ansteckenden und infektiösen Krankheiten muss von Fall zu Fall vom Zahnarzt/Arzt unter Berücksichtigung des erforderlichen Schutzes, der Bewertung des Patientenrisikos und landesspezifischer Vorschriften getroffen werden.

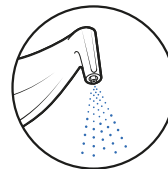
- ! Bei den meisten zahnmedizinischen Verfahren werden Aerosole freigesetzt. Diese erhöhen das Risiko einer Kontamination. Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie über einen ausreichenden Impfschutz verfügen.

DIAGNOSE

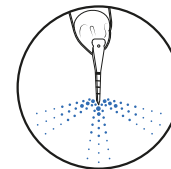
INITIALTHERAPIE

⚠ Bei der Initialtherapie ist AIRFLOW® im Falle akuter Entzündungen und hartem Zahnstein u. U. nicht besonders effizient. In diesen Fällen sollte zunächst das PIEZON® PS oder das P Instrument verwendet werden.

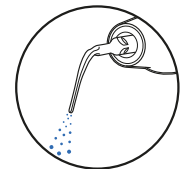
AUF NATÜRLICHEN ZÄHNEN



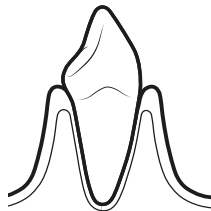
AIRFLOW®



PERIOFLOW®



PIEZON®



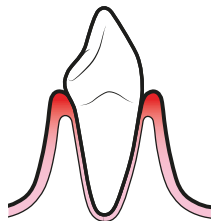
GESUNDES ZAHNFLEISCH

- ▶ GESUNDES ZAHNFLEISCH
- ▶ OHNE BLUTUNG NACH SONDIERUNG



NICHT
ERFORDERLICH

✓
PS SPITZE
WENN
ZAHNSTEIN



GINGIVITIS

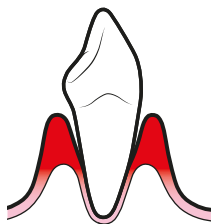
- ▶ MINIMALE ZAHNFLEISCHTASCHEN
- ▶ KEIN KNOCHENVERLUST
- ▶ BLUTUNG NACH SONDIERUNG



4 mm

NICHT
ERFORDERLICH

✓
PS SPITZE
WENN
ZAHNSTEIN



PARODONTITIS

- ▶ TIEFE ZAHNFLEISCHTASCHE
- ▶ KNOCHENVERLUST
- ▶ BLUTUNG NACH SONDIERUNG
- ▶ KEINE SUPPURATION

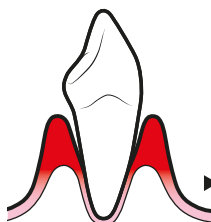


4 mm



9 mm

✓
10 mm
PS SPITZE



AKUTE PARODONTITIS

- ▶ PARODONTITIS
- ▶ KNOCHENVERLUST
- ▶ BLUTUNG NACH SONDIERUNG
- ▶ SUPPURATION



NUR
SUPRA

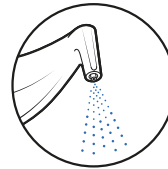


✓
10 mm
PS SPITZE

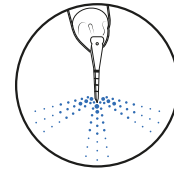
BEFUNDUNG UND SONDIERUNG

⚠ Bei parodontalen Abszessen mit Suppuration und Pus sollte AIRFLOW® und PERIOFLOW® nicht subgingival angewendet werden.

AUF IMPLANTATEN



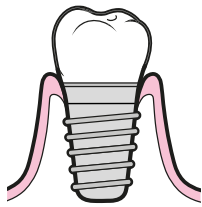
AIRFLOW®



PERIOFLOW®



PIEZON®



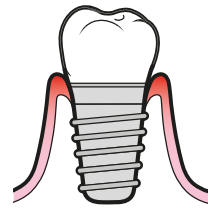
GESUNDES ZAHNFLEISCH

- ▶ KEIN KNOCHENVERLUST
- ▶ GESUNDES ZAHNFLEISCH
- ▶ KEINE BLUTUNG NACH SONDIERUNG
- ▶ KEINE SUPPURATION

✓
4 mm

✓
9 mm

✓
PI SPITZE
WENN
ZAHNSTEIN



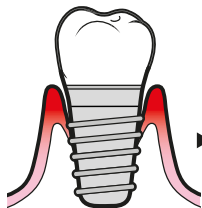
MUKOSITIS

- ▶ KEIN KNOCHENVERLUST
- ▶ BLUTUNG NACH SONDIERUNG
- ▶ KEINE SUPPURATION

✓
4 mm

✓
9 mm

✓
PI SPITZE
WENN
ZAHNSTEIN



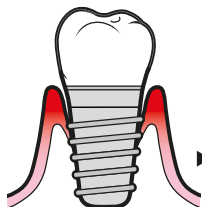
PERIIMPLANTITIS

- ▶ KNOCHENVERLUST
- ▶ BLUTUNG NACH SONDIERUNG
- ▶ KEINE SUPPURATION

✓
4 mm

✓
9 mm

✓
PI SPITZE
WENN
ZAHNSTEIN



AKUTE PERIIMPLANTITIS

- ▶ KNOCHENVERLUST
- ▶ BLUTUNG NACH SONDIERUNG
- ▶ SUPPURATION

✓
NUR
SUPRA



✓
PI SPITZE
WENN
ZAHNSTEIN

02 ANFÄRBN

- ▶ Das Plaque-Färbemittel sollte auf allen Zahn –und Implantatoberflächen sowie auf Restaurationen und kieferorthopädischen Apparaturen angewendet werden.
- ▶ Das Sichtbarmachen des Biofilms ist ein sehr wichtiger Schritt im GBT Protokoll.

WARUM BIOFILM ANFÄRBN?

Mit der GBT soll der Biofilm zu 100% entfernt werden. Sichtbarer Biofilm kann schneller und effektiver entfernt werden.

Was man sieht, wird auch entfernt.

Darüber hinaus wird der Patient durch die GBT motiviert, Ihre Anweisungen für die häusliche Mundhygiene (OHI) umzusetzen.

Entfernung der Farbe = Entfernung des Biofilms.



**MACHEN SIE DEN BIOFILM SICHTBAR
DIE FARBE ERLEICHTERT DIE ENTFERNUNG DES BIOFILMS
OHNE BIOFILM IST ZAHNSTEIN BESSER ZU ERKENNEN.**



SCHLÜSSELFAKTOR

Die gemeinnützige deutsche Verbraucherorganisation „Stiftung Warentest“ (Test 7, 2015) hat bekannt gegeben, dass bei einer herkömmlichen Zahnreinigung nur 50% des Biofilms in den Interdentalbereichen entfernt wird.



Biofilm ist mit bloßem Auge nicht immer zu erkennen. Durch das Anfärben wird dieser sichtbar gemacht und somit vollständiger entfernt (Siehe Pilotstudie: Verbessert das Anfärben der Plaque die Ergebnisse einer PZR? Von Dr. Klaus-Dieter Bastendorf, Dr. Nadine Strafela-Bastendorf und Petra Mann)

KIEFERORTHOPÄDIE

- ▶ Biofilm ist jetzt sowohl an den Zähnen als auch an den Brackets sichtbar.
- ▶ Das ist ein wichtiger Vorteil bei der Patientenmotivation und der kompletten Entfernung von Biofilm mit AIRFLOW®.



Abbildungen: Mit freundlicher Genehmigung von Prof. Magda Mensi

03 MOTIVATION

- ▶ PRÄVENTION IST WICHTIG!
- ▶ ERKLÄREN UND ZEIGEN SIE IHREN PATIENTEN DIE INDIVIDUELL ZU EMPFEHLENDEN MUNDHYGIENEMAßNAHMEN.
- ▶ EMS EMPFIEHLT PHILIPS SONICARE UND INTERDENTALBÜRSTEN.

01 AIRFLOSS

Philps AirFloss ist die anwenderfreundliche Alternative zur Interdentalpflege. Mit den Luft-Wasser Sprühstößen sind Zahnzwischenräume einfach zu reinigen.

01 DIAGNOSE

02 SONICARE

EMS empfiehlt Philips Sonicare, da aufgrund der Schalltechnologie selbst schwer erreichbare Stellen effektiv gereinigt werden können.

HOME
CARE

GUIDE
BIOFILM
THERAPY

03 TONGUECARE⁺

Philips Sonicare Tonguecare⁺ für eine effektive Zungenreinigung.

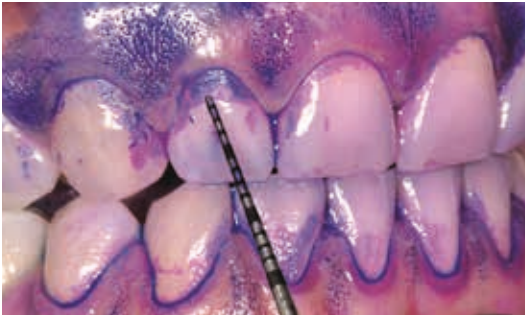


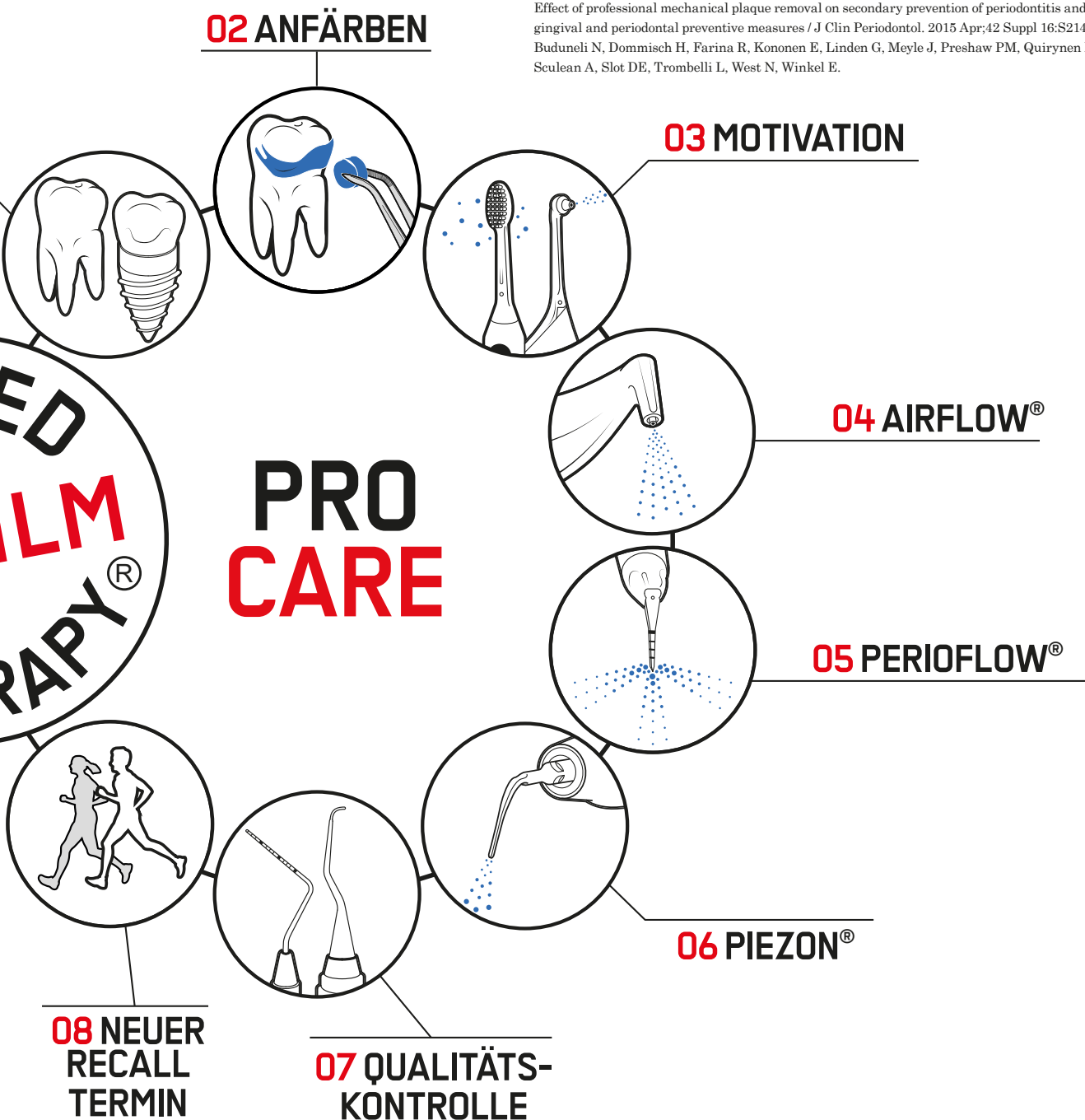
Abbildung: Mit freundlicher Genehmigung von Prof. Magda Mensi

► Zeigen Sie Ihrem Patienten den angefärbten Biofilm und motivieren Sie mit ihm zu geeigneten Mundhygienemaßnahmen. Die Farbe regt den Patienten zu einer Verbesserung seiner Putztechnik an.

► Laut Konsens der «European Federation of Periodontology»* ist die Kombination aus häuslicher und professioneller Pflege für den Erhalt natürlicher Zähne und Implantate unerlässlich. EMS und Philips haben ihre Konzepte für eine optimale Mundgesundheit aufeinander abgestimmt.

*Primary and secondary prevention of periodontal and peri-implant diseases / J Clin Periodontol. 2015 Apr;42 Suppl 16:S1-4 / Tonetti, Chapple, Jepsen, Sanz.

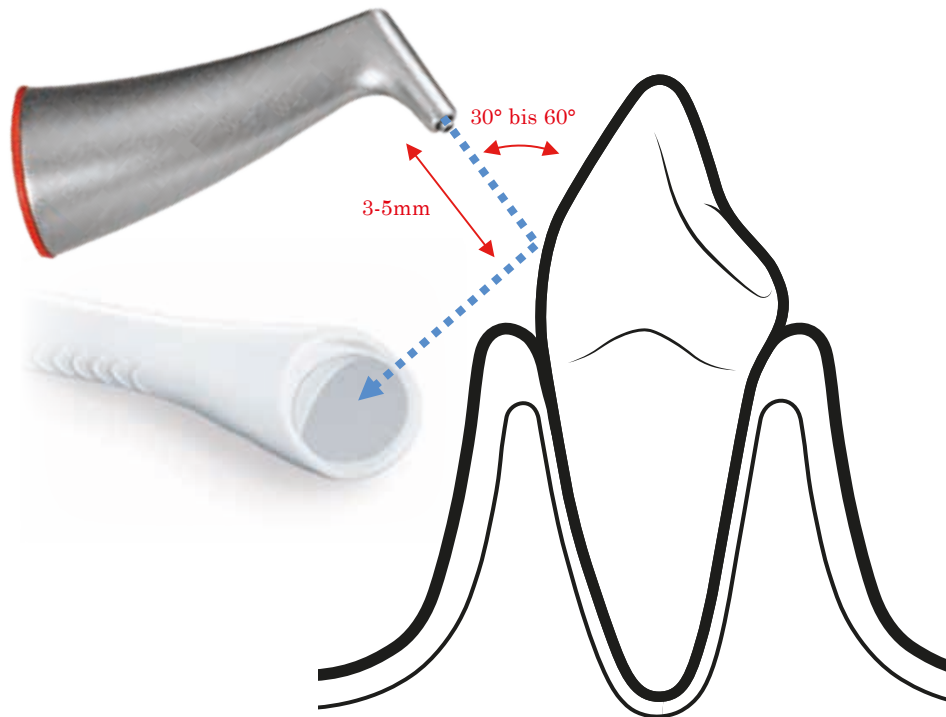
Effect of professional mechanical plaque removal on secondary prevention of periodontitis and the complications of gingival and periodontal preventive measures / J Clin Periodontol. 2015 Apr;42 Suppl 16:S214-20 / Sanz, Bäumer A, Buduneli N, Dommisch H, Farina R, Kononen E, Linden G, Meyle J, Preshaw PM, Quirynen M, Roldan S, Sanchez N, Sculean A, Slot DE, Trombelli L, West N, Winkel E.



04 AIRFLOW®

POSITIONIERUNG UND ANWENDUNG

- ! Arbeiten Sie in Verbindung mit einer großen Absaugkanüle.
Wir empfehlen ClasenUNO.



- ▶ Beachten Sie einen Anstellwinkel von 30 – 60 ° zur Zahnoberfläche. Der Pulver-Wasserstrahl sollte nicht senkrecht auf die Oberfläche treffen.
- ▶ Führen Sie in einem Abstand von 3 bis 5 mm kontinuierliche Bewegungen aus.
- ▶ Die Position der Absaugkanüle richtet sich direkt zum Arbeitsfeld.

KEINE FARBE = KEIN BIOFILM

- ☑ Stoppen Sie die AIRFLOW® Anwendung, sobald keine Farbe mehr zu sehen ist.
Auf Dentin möglichst nur kurze Zeit anwenden.
EMS PULVER + MINIMALE DAUER = MINIMALABRASIVITÄT

«FULL MOUTH DISINFECTION» MIT PLUS PULVER.

- ⚠ AIRFLOW® PLUS Pulver kann sicher auf Zahnfleisch, Zunge und Gaumen angewendet werden.
Richten Sie den Pulver-Wasserstrahl nicht direkt auf die Ausführungsgänge der Speicheldrüsen, da dies vorübergehend Schmerzen und Rötungen verursachen kann.



Abbildungen:
Mit freundlicher Genehmigung von Prof. Magda Mensi

AIRFLOW® ENTFERNT BIOFILM, VERFÄRBUNGEN UND JUNGEN ZAHNSTEIN. ES REINIGT UND POLIERT IN NUR EINER ANWENDUNG



EINSTELLUNGEN

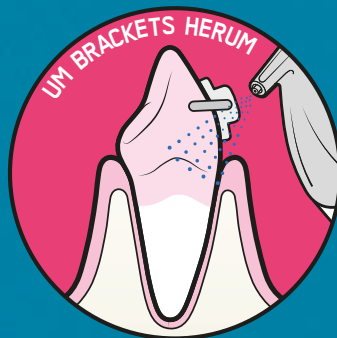


NUR BEI HARTNÄCKIGEN VERFÄRBUNGEN AUF DEM SCHMELZ:
NACH DER ANWENDUNG DES PULVERS CLASSIC COMFORT SOLLTE GRUNDSÄTZLICH EINE KURZE ANWENDUNG DES PULVER PLUS FOLGEN



30 BIS 100%

100%*



30 BIS 60%

100%*



30 BIS 60%

100%*



30 BIS 60%

100%*

*Für eine wärmere Behandlung stellen Sie die Wassereinstellung auf 100%!

MINIMALE ABRASIVITÄT

► EMS Pulver sind weniger abrasiv als herkömmliche Débridement-Techniken, wie z.B. Gummikelche und Handinstrumente. Aus diesem Grund empfehlen wir die Behandlung mit AIRFLOW® und PERIOFLOW® zu beginnen und bei Bedarf mit PIEZON® fortzusetzen. GBT: Die minimalinvasive Methode für die professionelle mechanische Plaqueentfernung (PMPR).

► Das Anfärben als ein Schritt der GBT trägt zu einer effektiven Reinigung ohne Überbehandlung bei. Wo keine Farbe, da kein Biofilm! AIRFLOW® hat seine Mission der maximalen Substanzschonung erfüllt.

⚠ EMS Geräte wurden für die ausschließliche Verwendung von EMS Prophylaxepulvern entwickelt und getestet.

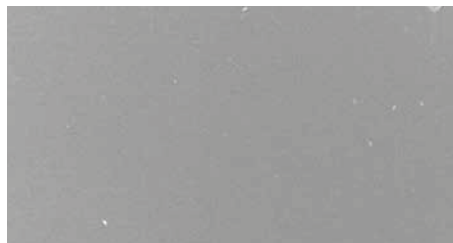
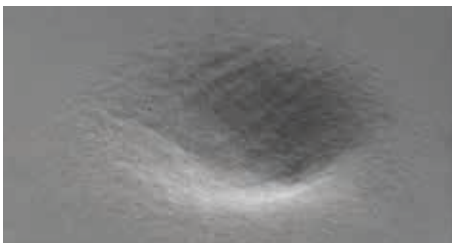
! Verwenden Sie ausschließlich EMS Pulver.



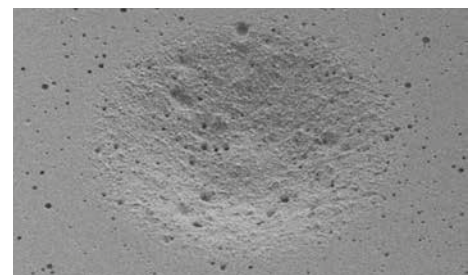
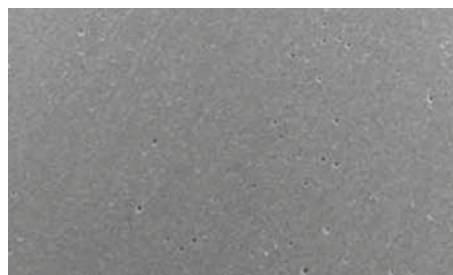
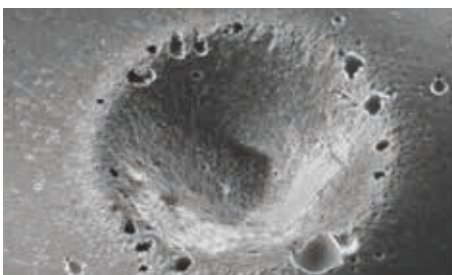
**OSSPRAY
CALCIUM SODIUM
PHOSPHOSILICATE^{→1}**

**EMS AIRFLOW® PLUS
PULVER ERYTHRITOL^{→2}**

**EMS NATRIUMHYDROGEN-
CARBONAT^{→3}**



AUSWIRKUNG EINER PULVERSTRAHL-ANWENDUNG AUF ZAHNSCHMELZ FÜR 5 SEKUNDEN



AUSWIRKUNG EINER PULVERSTRAHL-ANWENDUNG AUF GLASIONOMERZEMENT FÜR 5 SEKUNDEN

1. Barnes CM, et al. J Clin Dent 2014;25:76-87. → 2. Für das AIRFLOW® PLUS Pulver wurden ergänzende Tests bei der J Clin Dent (Barnes CM, et al.) eingereicht. → 3. Barnes CM, et al. J Clin Dent 2014;25:76-87. In der Studie von Barnes, J Clin Dent 2014 hatte das EMS Natriumhydrogencarbonat eine Partikelgröße von 65 µm. Neue Pulver des Typs AIRFLOW® CLASSIC Comfort Pulver haben eine Partikelgröße von 40 µm für mehr Glätte und Patientenkomfort.

⚠ Sogenannte „EMS - kompatible Pulver“ anderer Hersteller können sowohl bei der Behandlung Ihrer Patienten negative Auswirkungen hervorrufen, als auch die Geräte beschädigen. Rechts abgebildet, zwei durch den Abrieb der Pulver beschädigte Handstücke.



DER LEITFADEN FÜR EMS PULVER



► Die EMS Prophylaxepulver werden in eigener Herstellung produziert. Daneben führt EMS zwei eigene Chemielaboratorien in Deutschland und der Schweiz. Mit mehr als 30 Jahren klinischer Forschung und Prüfung, wissenschaftlichen Studien und Millionen behandelter Patienten, empfiehlt EMS die folgenden zwei Pulver für 100% aller klinischen Fälle.

EMPFOHLEN



WEITERE EMS PULVER

Name	PLUS	CLASSIC COMFORT	CLASSIC 65µm	SOFT	PERIO	
Ref.	DV-082	DV-048/*	DV-048/ LEM/65	DV-071	DV-070	
Geschmack	NEUTRAL	ZITRONE/LEM MINZE/MIN KIRSCH/CHE NEUTRAL/NEU	ZITRONE	NEUTRAL	NEUTRAL	
Zusammensetzung	ERYTHRITOL	NATRIUM BIKARBONAT	NATRIUM BIKARBONAT	GLYCIN	GLYCIN	
Partikelgrösse	~14µm	~40µm	~65µm	~65µm	~25µm	
pH	~7	~8.1	~8.1	~6	~6	
Zahn	Verfärbungen und junger Zahnstein	✓	✓	✓	✗	
	Schmelz	✓	✓	✓	✓	
	Weisse Flecken auf dem Schmelz	✓	✗	✗	✗	✓
Zahnfleisch	Dentin	✓	✗	✗	✗	✓
	Zahnfleisch	✓	✗	✗	✗	✓
Restauration	Zunge und Gaumen	✓	✗	✗	✗	✓
	Hybridkomposit	✓	✗	✗	✓	✓
Implantat	Glasionomerzement	✓	✗	✗	✗	✓
	Implantat und Mukositis	✓	✗	✗	✗	✓
Kieferorthopädie	Brackets und Apparaturen	✓	✗	✗	✗	✓

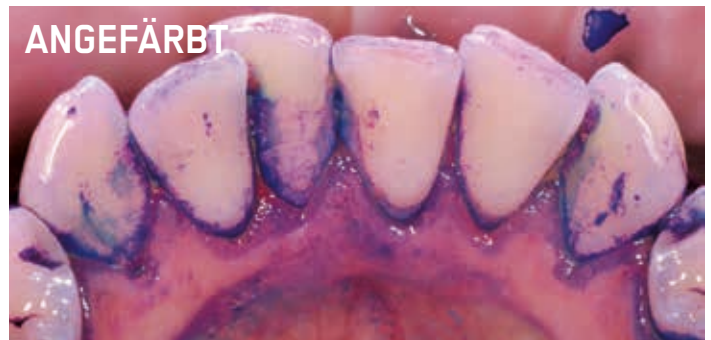
⚠ Die Anwendung des AIRFLOW® CLASSIC Comfort Pulvers sollte niemals direkt auf sog. „White Spots“ erfolgen sowie auf Füllungen und Restaurationen, da diese Oberflächen dabei Schaden nehmen können. Wir empfehlen die Verwendung des AIRFLOW® PLUS Pulvers anstelle der AIRFLOW® PERIO und AIRFLOW® SOFT Pulver aufgrund der minimalen Invasivität und dem maximalen Komfort. Das AIRFLOW® PLUS Pulver vereint eine hohe Effektivität mit minimaler Abrasivität - dies schont auch Ihre Geräte.

**AIRFLOW® ENTFERNT NICHT NUR BIOFILM,
SONDERN AUCH PLAQUE, VERFÄRBUNGEN UND JUNGEN ZAHNSTEIN.**



Mit dem AIRFLOW® PLUS Pulver reinigen Sie auch schwierige Bereiche wie Grübchen, Fissuren und Zahnzwischenräume effektiv. Auch im Sulkus kann das AIRFLOW® PLUS Pulver einfach angewendet werden.

► Neben Biofilm und Verfärbungen kann auch Zahnstein teilweise entfernt werden. Einige Untersuchungen verwenden die Begriffe „junger oder früher Zahnstein“ für die Beschreibung weniger resistenter oder nur teilweise mineralisierter Ablagerungen.



„SO GLATT“

Mit diesen Worten beschreibt die 13-jährige Lucie Lebreton die glatte Oberfläche ihrer Zähne nach der ersten GBT Behandlung mit AIRFLOW® PLUS Pulver.

AIRFLOW®: PERFEKT FÜR EMPFINDLICHE BEREICHE



REINIGEN DES SULKUS

⚠ Zur Reinigung des Sulkus mit AIRFLOW® PLUS Pulver halten Sie einen Abstand von mindestens 3 mm zur Gingiva ein.

Dies bewirkt das sichere Öffnen des Sulkus ohne Beeinträchtigung des empfindlichen Sulkusboden - Epithels.



ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

► AIRFLOW® PLUS Pulver eignet sich zur Vermeidung von Rezessionen an ästhetischen Arbeiten wie Veneers, Kompositversorgungen und keramischen Restaurationen.

► Das Pulver ist minimalinvasiv und entfernt Biofilm effektiv.



AIRFLOW® AUF DENTIN

► AIRFLOW® PLUS Pulver ist eine minimalinvasive Methode für die Entfernung von Biofilm auf Dentin.

► Die Zähne müssen vorher angefärbt werden, um die vollständige Entfernung bei kürzester Behandlungsdauer zu gewährleisten.



KIEFERORTHOPÄDIE

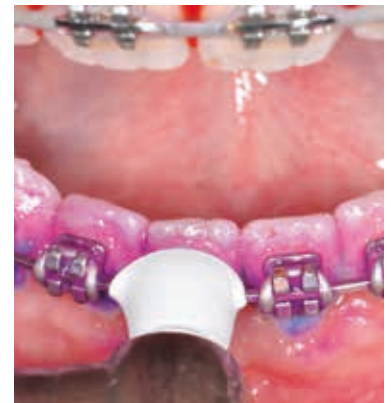
DIE BEDEUTUNG DES ANFÄRBENS

- ▶ Die Farbe führt den Benutzer bei der Entfernung von Biofilm.
- ▶ Keine Farbe = Kein Biofilm.
- ▶ Durch das Anfärben kann der Biofilm effektiver und schneller mit AIRFLOW® entfernt werden.



DIE NOTWENDIGKEIT FÜR AIRFLOW®

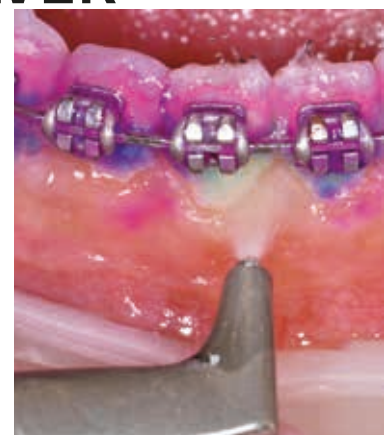
- ▶ Kieferorthopädische Apparaturen verstärken das Wachstum von Biofilm in Bereichen, die bei der täglichen Zahnpflege und der herkömmlichen Prophylaxe kaum zugänglich sind.
- ▶ Das führt zu einem stark erhöhten Risiko von Zahnfleischerkrankungen, Zahndemineralisierungen und Karies.
- ▶ Zusätzlich verursacht der Biofilm eine Reibung an den Drähten, die die Zugkraft der Brackets um bis zu 50% mindern kann.
- ▶ Die Anwendung von Ultraschall- und Handscalern kann zu Kratzern an der Apparatur und zur Schwächung der Bracket-Klebestellen führen.
- ▶ Hier sollte AIRFLOW® eingesetzt werden.



Gummikelche sind für kieferorthopädische Apparaturen nicht geeignet.

DIE LÖSUNG: AIRFLOW® PLUS PULVER

- ▶ AIRFLOW® in Verbindung mit dem PLUS Pulver ist DIE Lösung für die Prophylaxe kieferorthopädisch versorgter Patienten und die Pflege der Apparaturen.
- ▶ Voller Zugang zu den Oberflächen von Zähnen, Zahnfleisch und kieferorthopädischen Apparaturen.
- ▶ Das Herausnehmen der Bögen ist nicht notwendig.
- ▶ Die Anwendung des AIRFLOW® PLUS Pulvers ist schonend auf Weichgewebe.
- ▶ Die Oberfläche der Apparatur wird nicht angegriffen.



NACH DEM ANFÄRBen



NACH AIRFLOW®



Abbildungen: Mit freundlicher Genehmigung von Zahnärztin Katrin Wolff

SIND BLUTUNGEN NORMAL?



► Ja. Im Fall einer Gingivitis sind Blutungen während der AIRFLOW® Behandlung normal.

KINDER LIEBEN GBT ZAHNÄRZTE

ANGENEHME BEHANDLUNG = GUTE COMPLIANCE

- ▶ Der optimale Komfort ist bei Kindern im Hinblick auf die zukünftige Nachsorge besonders wichtig.
- ▶ Die Behandlung sollte soweit wie möglich mit AIRFLOW® PLUS Pulver durchgeführt werden. Ein Scaling sollte nur bei absoluter Notwendigkeit erfolgen.



AIRFLOW® IST COOL!
SUPER COOL!

Morris Meyer, 9 Jahre alt.

AIRFLOW® UND MUKOSITIS

- ▶ Einer der wesentlichen Herausforderungen der Implantologie ist die Vermeidung und Behandlung von Mukositis und Periimplantitis. Erreicht wird dies mit einer Kombination aus spezifischen Home Care-Maßnahmen und der regelmäßigen professionellen Entfernung von Biofilm.
- ▶ Herausnehmbare implantatgetragene Prothetik wird vor der Behandlung abgenommen um einen optimalen Zugang zu den Implantaten zu gewähren. Der Zahnersatz kann extraoral mit AIRFLOW® PLUS Pulver gereinigt werden.



Reinigung von Implantaten



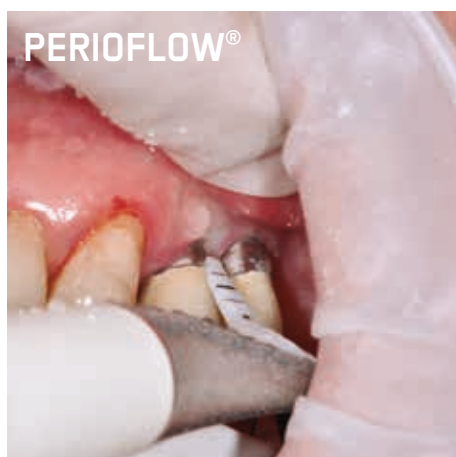
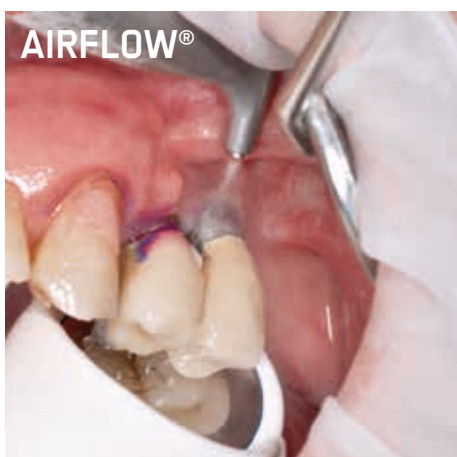
Ex-situ-Reinigung der Abutments



Falls Abnahme nicht möglich ist

AIRFLOW® BEI EINER IMPLANTAT-REINGUNGSSEQUENZ

- ▶ AIRFLOW® ist ein in zahlreichen Publikationen empfohlenes Verfahren für die Reinigung von Implantatoberflächen. Das Verfahren ist angenehm, minimalinvasiv und effektiv. Das AIRFLOW® PLUS Pulver wurde für Weichgewebe, Implantate, Abutments und alle Arten von Aufbauten entwickelt, um die Oberflächen nicht anzugreifen.
- ▶ Bei Sondiertiefen über 4 mm sollte die PERIOFLOW® Nozzle angewendet werden. Wenn PERIOFLOW® nicht angewendet werden kann oder wenn Zahnstein am Implantat vorliegt, empfiehlt sich die Behandlung mit PIEZON® in Verbindung mit dem PI Instrument.



05 PERIOFLOW®

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS SICH DAS GEWEBE IN GUTEM ZUSTAND BEFINDET.

⚠ In folgenden Fällen darf die PERIOFLOW® Nozzle nicht angewendet werden:

- ▶ Unmittelbar nach einer vorangegangenen subgingivalen Behandlung.
- ▶ Im Falle starker Blutung oder Vereiterung.
- ▶ In Zahnfleischtaschen, die bis unter die Mukogingivalgrenze reichen.
- ▶ Anwendung nur, wenn ein restliches Alveolarknocheniveau von mind. 3 mm apikal vorhanden ist. Beachten Sie das Röntgenbild.
- ▶ An Zähnen neben frischen Extraktionswunden (endoparodontalen Läsionen).

KEINE ANÄSTHETIKA

Anästhetika sind nicht erforderlich.

SANFTES EINFÜHREN

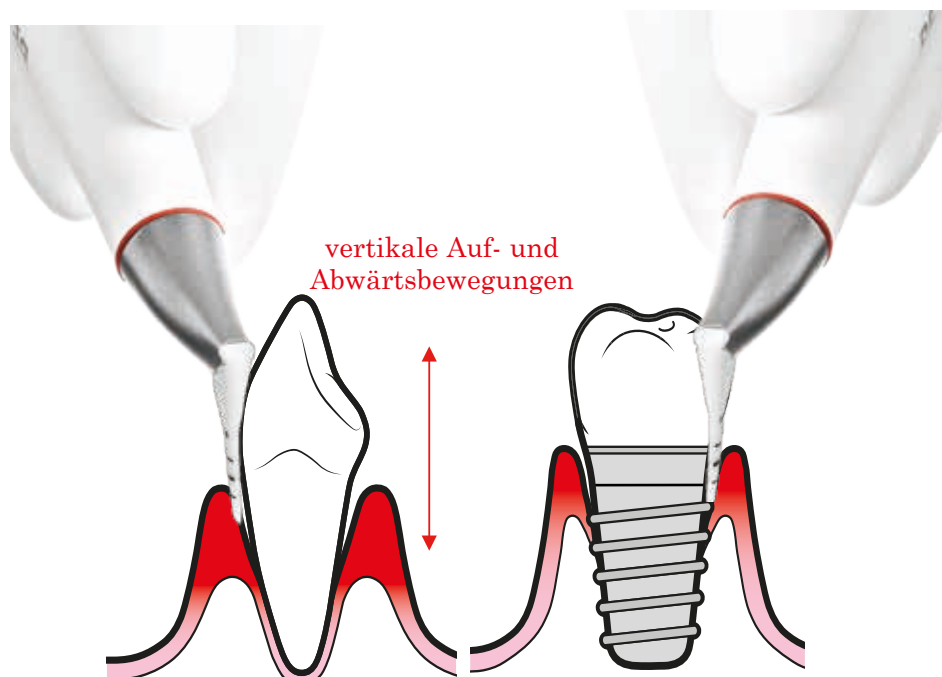
Führen Sie die PERIOFLOW® Nozzle vorsichtig in die Tasche ein. Üben Sie keinen Druck aus, wenn die PERIOFLOW® Nozzle nicht in die gewünschte Tiefe vordringen sollte. Verwenden Sie PIEZON®.

EMPFOHLENE POSITION UND BEWEGUNG

⌚ Wenden Sie die PERIOFLOW® Nozzle jedes Mal maximal 5 Sekunden an.

Führen Sie kontinuierlich vertikale Schwingungen entlang der Tasche aus.

Wechseln Sie die PERIOFLOW® Nozzle spätestens nach jedem Patienten.



SUBGINGIVALE BIOFILMENTFERNUNG IN TASCHEN VON >4MM BIS 9MM.



EINSTELLUNGEN



50 BIS 100%



100% *



50 BIS 100%



100% *



**Stellen Sie eine Wasserdurchflussrate von 100% ein, um Läsionen zu vermeiden.

PERIOFLOW®

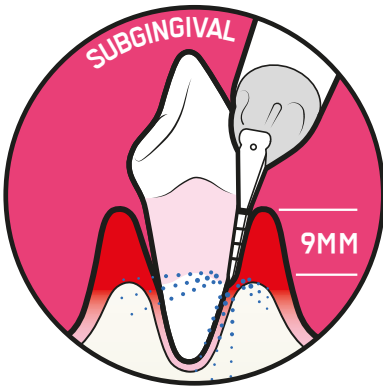
PERIOFLOW® NOZZLE



PERIOFLOW® Nozzles sind flexibel und passen sich an die natürlichen Formen der Zahnfleischtaschen an.

PERIOFLOW® ANWENDUNGEN

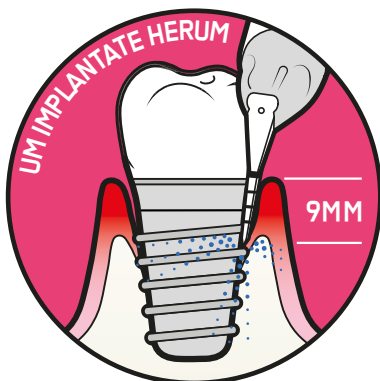
SUBGINGIVALE TASCHEN



FURKATION



IMPLANTAT



IMPLANTAT-BRÜCKE



WAS IST EIN EMPHYSEM?

► Als Emphysem bezeichnet man in der Medizin ein übermäßiges oder an einer ungewohnten Stelle auftretendes Vorkommen von Luft. Ein subkutanes Emphysem kann bei jeder zahnmedizinischen Behandlung, bei der Druckluft verwendet wird, entstehen. Eine sofortige Diagnose und Behandlung führt zu einer schnellen Genesung.

EINSCHRÄNKUNG DER RISIKEN

⚠ Beachten Sie grundsätzlich die Kontraindikationen, Empfehlungen und die ausführlichen Anweisungen.

KLINISCHE ANZEICHEN

„Schneeballknirschen“ bei Druck (Krepitation).
Schmerzen und Beschwerden werden häufig von Schwellungen im Gesicht oder im Nacken begleitet.

IM FALL EINES EMPHYSEMS

☺ Bleiben Sie ruhig, es gibt keinen Grund zur Panik; die Symptome klingen zumeist von alleine wieder ab.
Behalten Sie den Patienten 30 Minuten lang unter Beobachtung. Erklären Sie dem Patienten, dass die Symptome innerhalb von 24 bis 48 Stunden abklingen und dass Sie ihm eine antibiotische Prophylaxe verabreichen.

Wenn der Patient Beschwerden hat, sollten Sie ihn beruhigen. Beobachten Sie den Patienten, bis die Symptome abklingen. Ziehen Sie einen Arzt zu Rate.

Im Folgenden finden Sie 3 Beispiele für Antibiotika, die von Medizinern empfohlen werden.

VAN WINKELHOFF-COCKTAIL

Kombination aus Amoxicillin 500 mg und Metronidazol 400 mg.
Kann 7 Tage lang 3 mal täglich eingenommen werden.

AUGMENTAN

1 Tablette enthält Amoxicillin 500 mg und Clavulansäure 125 mg.
Kann 10 Tage lang 4 mal täglich eingenommen werden.

CLINDAMYCIN

Bei Penicillinallergie. Clindamycin 300 – 600 mg.
Kann 5 Tage lang 3-4 mal täglich eingenommen werden.

06 PIEZON®



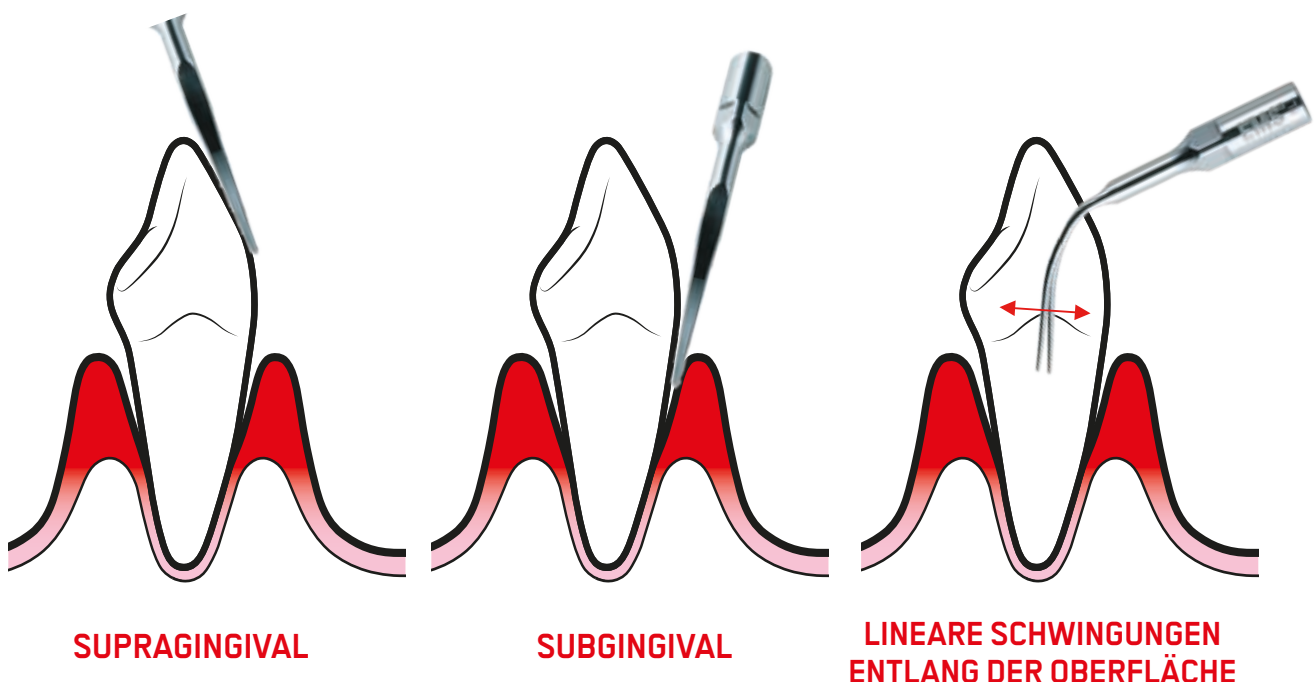
Abbildungen: Mit freundlicher Genehmigung von Prof. Magda Mensi

- ▶ Im Anschluss an die AIRFLOW® Anwendung entfernen Sie den verbleibenden supra- und subgingivalen Zahnstein mit dem PIEZON® NO PAIN* in Verbindung mit dem PIEZON® PS Instrument.
- ▶ Durch die lineare Bewegung an der Spitze des PIEZON® PS Instruments wird sichergestellt, dass es zu keiner Beschädigung der Zahnoberflächen und Weichgewebe kommt. Minimalinvasiv am Wurzelzement durch die PIEZON® NO PAIN Technologie (dynamische Leistungsanpassung).
- ▶ Das PIEZON® EMS PS Instrument (Perio Slim) bietet einen optimalen Zugang zu Interdentalräumen und subgingivalen Bereichen**.

*Sofern die Anwendung des PIEZON® den Anweisungen und Empfehlungen von EMS und/oder Schulungen der Swiss Dental Academy entsprechen.

**CRA, Clinical Research Associates, USA, Newsletter 1998.

SUPRA- UND SUBGINGIVAL



PIEZON® PS INSTRUMENT IN 95% ALLER FÄLLE



EINSTELLUNGEN DES PIEZON® PS INSTRUMENTS



30 BIS 100%



70 BIS 100%



„ICH HABE GAR
NICHT GEMERKT,
DASS ICH MIT PIEZON®
BEHANDELT WURDE.“

A. Tarasconi nach der ersten GBT Behandlung mit dem
PIEZON® NO PAIN PS Instrument.

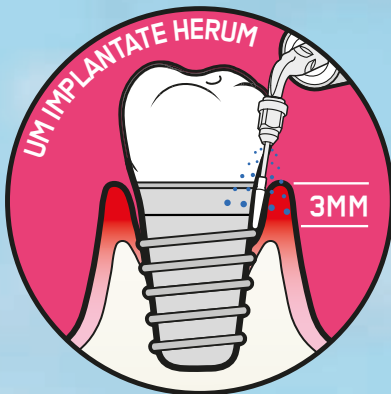
PIEZON® PI INSTRUMENT



MIT DEM PIEZON® PI INSTRUMENT ENTFERNEN SIE BIOFILM RUND UM IMPLANTAT-AUFBAUTEN UND RESTAURATIONEN.

- ▶ PRÜFEN SIE DIE PEEK-KUNSTSTOFFBESCHICHTUNG VOR DER VERWENDUNG AUF ABNUTZUNGSERSCHEINUNGEN ODER BESCHÄDIGUNGEN.
- ▶ DER UM 120° GEWINKELTE INSTRUMENTENHALTER IST IM LIEFERUMFANG VON PERIOFLOW® ENTHALTEN. VERWENDEN SIE AUSSCHLIEßLICH DEN 120° GEWINKELTEN INSTRUMENTENHALTER.



FS-443 PERIOFLOW® ANWENDUNG




70 BIS 100%

70 BIS 100%



VERWENDEN SIE AUSSCHLIEßLICH EMS SWISS INSTRUMENTS!



Folgen Sie den Empfehlungen des Weltverbandes der Zahnärzte (World Dental Federation, 2016) und beachten Sie, dass EMS Geräte für die ausschließliche Verwendung mit EMS PIEZON® Instrumenten entwickelt und geprüft wurden.











DIE VERWENDUNG ANGEBLICH KOMPATIBLER INSTRUMENTE KANN IHREN PATIENTEN SCHMERZEN BEREITEN UND DEN ANSCHLUSS DES HANDSTÜCKS BESCHÄDIGEN. SCHÄDEN, DIE DURCH DIE VERWENDUNG ANDERER ALS DER ORIGINALTEILE ENTSTEHEN, SIND NICHT ÜBER DIE GEWÄHRLEISTUNG VON EMS ABGEDECKT.

EMS PS Instrumente wurden für bis zu 3000 Behandlungen konzipiert. Minimalinvasiv = beschränkte Abnutzung. Sie kosten weniger als 5 Cent pro Behandlung*.

* Basierend auf dem empfohlenen Verkaufspreis von EMS

PIEZON® SCALING = WENIGE INSTRUMENTE.

► Zahnärzte, die bisher fast ausschließlich Handinstrumente verwendet haben und jetzt die GBT und vor allem das EMS PIEZON® Scaling entdecken, sind angenehm überrascht, dass die meisten klinischen Fälle mit einigen wenigen Instrumenten abgedeckt sind.

ANWENDUNG	INSTRUMENT		
HARTER ZAHNSTEIN SUBGINGIVAL BIS ZU 4 MM	 P	30 BIS 60%	70 BIS 100%
HARTER ZAHNSTEIN NUR SUPRA	 A	30 BIS 60%	70 BIS 100%
SCHWER ZUGÄNGLICHE FLÄCHEN	 PL1	30 BIS 60%	70 BIS 100%
	 PL2	30 BIS 60%	70 BIS 100%
WURZELFURKATIONEN UND WÖLBUNGEN	 PL4	30 BIS 60%	70 BIS 100%
	 PL5	30 BIS 60%	70 BIS 100%

07 QUALITÄTSKONTROLLE

ABSCHLIEßENDE PRÜFUNG

Prüfen und kontrollieren Sie die Zähne auf verbleibenden Biofilm, Verfärbungen und Zahnstein. Ohne Biofilm und Verfärbungen sind harte Ablagerungen besser erkennbar.

Ausnahme:

Hier erfolgt grundsätzlich nach dem PIEZON® eine kurze Wiederholung der Anwendung von AIRFLOW® mit dem AIRFLOW® PLUS Pulver, um die Oberflächen zu glätten.



KARIESDIAGNOSE

Die korrekte Kariesdiagnose erfordert die vorherige Entfernung von Biofilm, Verfärbungen und Zahnstein. Voraussetzung für eine genaue Karieskontrolle sind saubere Zähne.



Abbildungen: Mit freundlicher Genehmigung von Dr. Wolfgang Gutwerk

Im Folgenden sehen Sie, wie Biofilm die Erkennung von Karies beeinträchtigen kann.



ABSCHLIEßEND PRÜFEN, OB BIOFILM, ZAHNSTEIN UND KONKREMENTE VOLLSTÄNDIG ENTFERNT WURDEN. UNTERSUCHEN DER ZÄHNE AUF KARIÖSE LÄSIONEN. SCHÜTZEN DER ZÄHNE MIT FLUORID.



BLUTUNG

Im Fall von Gingivitis bzw. Mukositis kommt es unter Umständen zu Blutungen:

- ▶ Beim ersten Sondieren
- ▶ Während der AIRFLOW® Behandlung
- ▶ Während der abschließenden subgingivalen Kontrolle

FLUORID-SCHUTZ

Schützen Sie die Zähne durch eine abschließende, individuell abgestimmte Fluoridierungsmaßnahme.



EMPFEHLUNGEN IM ANSCHLUSS AN DIE BEHANDLUNG

Im Anschluss an die Behandlung sind die Zähne sauber und die Pellikelaufgabe ist komplett beseitigt. Es braucht Zeit, bis sich der schützende und vorwiegend aus Speichelbestandteilen zusammengesetzte Überzug wieder aufgebaut hat. Daher bleiben die Zähne 1 Stunde lang ohne den natürlichen Schutz gegen Verfärbungen.

1 STUNDE LANG:



KEIN
KAFFEE



KEIN
RAUCHEN

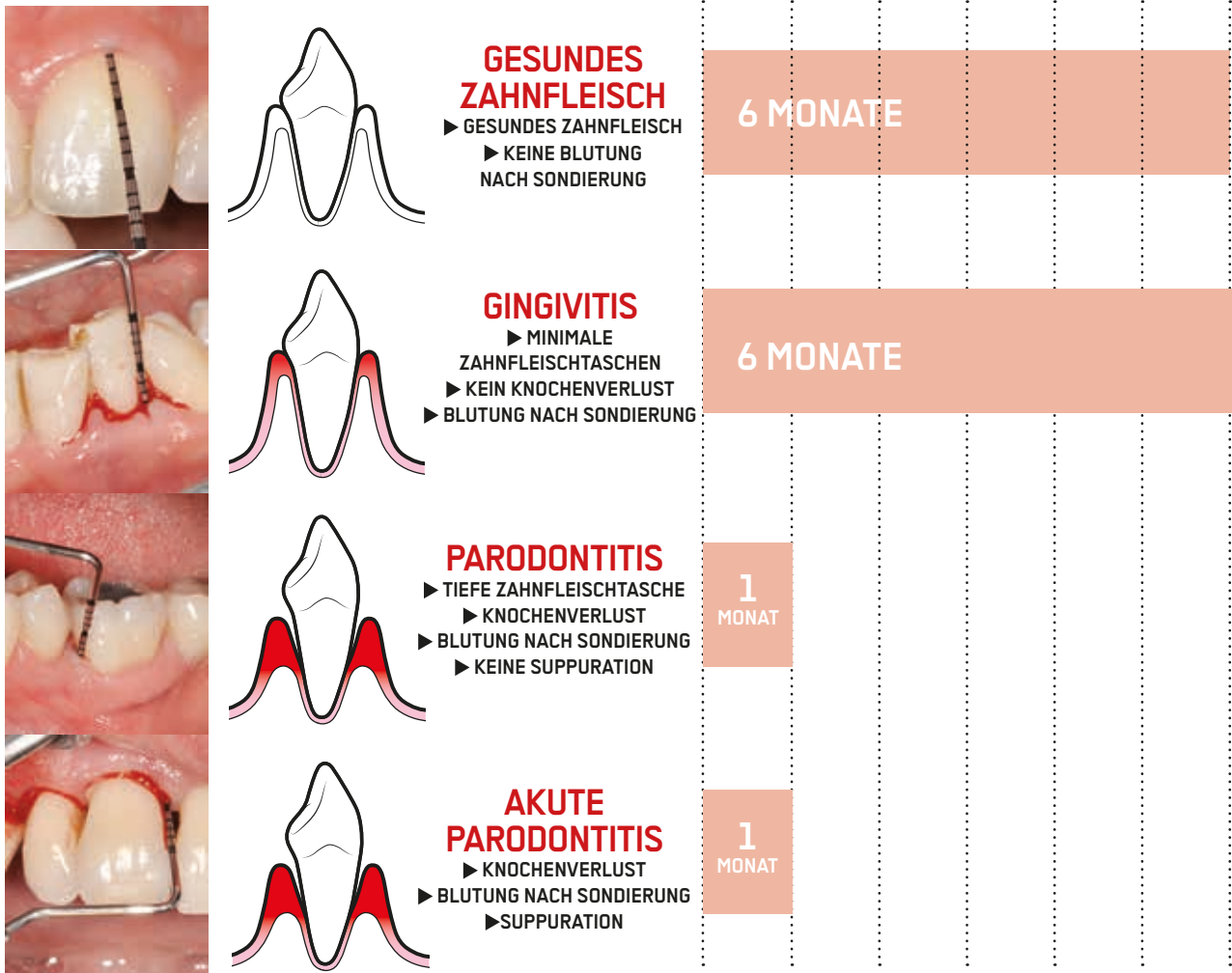


KEIN
ALKOHOL

08 NEUER RECALL TERMIN

Die Recall-Intervalle sollten abhängig von der individuellen Risikobewertung festgelegt werden. Anbei die allgemeinen Empfehlungen :

NATÜRLICHE ZÄHNE



BESONDERE BEDÜRFNISSE

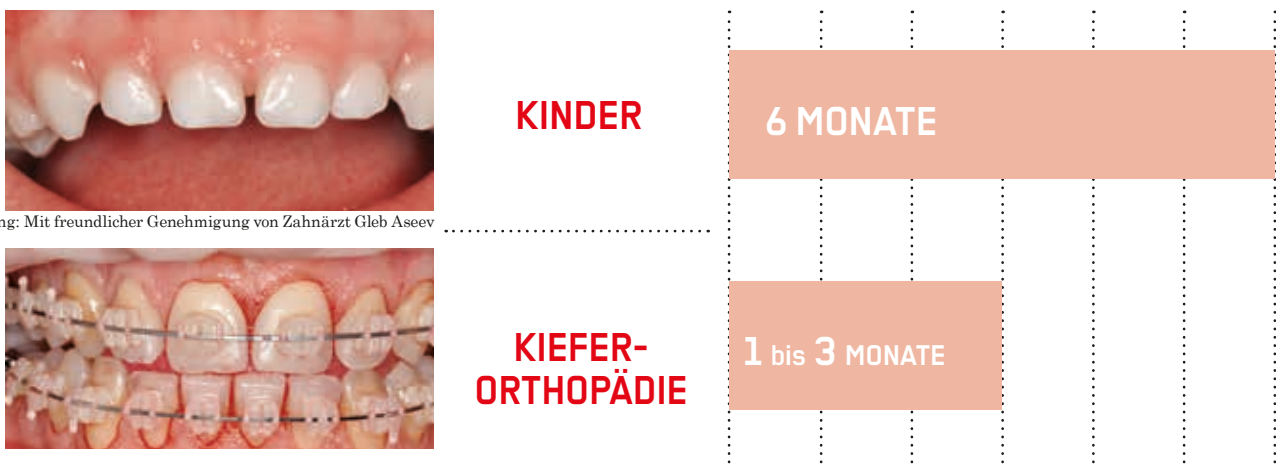
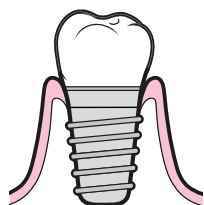


Abbildung: Mit freundlicher Genehmigung von Zahnarzt Gleb Aseev

PLANEN SIE DIE NACHSORGE-FREQUENZ IN ABHÄNGIGKEIT VON DER RISIKOBEWERTUNGSFRAGEN SIE IHREN PATIENTEN, OB ER ODER SIE MIT DER BEHANDLUNG ZUFRIEDEN IST.



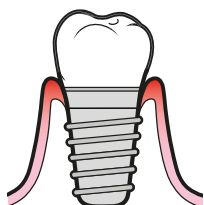
IMPLANTAT



GESUNDES ZAHNFLEISCH

- ▶ KEIN KNOCHENVERLUST
- ▶ GESUNDES ZAHNFLEISCH
- ▶ KEINE BLUTUNG NACH SONDIERUNG
- ▶ KEINE SUPPURATION

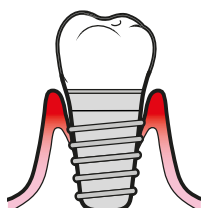
6 MONATE



MUKOSITIS

- ▶ KEIN KNOCHENVERLUST
- ▶ BLUTUNG NACH SONDIERUNG
- ▶ KEINE SUPPURATION

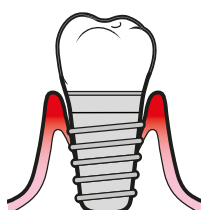
3 MONATE



PERIIMPLANTITIS

- ▶ KNOCHENVERLUST
- ▶ BLUTUNG NACH SONDIERUNG
- ▶ KEINE SUPPURATION

1 MONAT



AKUTE PERIIMPLANTITIS

- ▶ KNOCHENVERLUST
- ▶ BLUTUNG NACH SONDIERUNG
- ▶ SUPPURATION

1 MONAT



ALTERSHEILKUNDE

6 MONATE

WARUM GBT EIN ...

- ▶ Der orale Biofilm ist der wichtigste ätiologische Faktor für Karies, parodontale- und periimplantäre Entzündungen. Parodontitis kann das Risiko für systemische Erkrankungen erhöhen, zum Beispiel für kardiovaskuläre und respiratorische Erkrankungen, Arthritis und Diabetes.
- ▶ Eine gute häusliche Mundhygiene in Verbindung mit regelmäßiger professioneller Zahnreinigung hält den Biofilm unter Kontrolle – für eine bessere orale- und systemische Gesundheit. Axelsson und Lindhe haben in den 1970er Jahren die präventive Zahnheilkunde mit den “Recall-Stunden” begründet. →¹⁻²
- ▶ Die GBT folgt den Empfehlungen zur «Professional Mechanical Plaque Removal» und den «Oral Hygiene Instructions» der European Federation of Periodontology. →³⁻⁵
- ▶ “Periodontal Health for a Better Life!”

ZAHNREINIGUNG WIRD TRADITIONELL IN DIESER REIHENFOLGE DURCHFÜHRT:

1 Zahnstein-Entfernung mit Handinstrumenten und maschinellen Scalern. Dies kann schmerzhaft und invasiv sein und Zahn- und Implantatoberflächen beschädigen.

2 Politur mit rotierenden Gummikelchen und Bürstchen. Dies dauert relativ lange und ist eine schmierige Angelegenheit.

Viele Bereiche werden nicht erreicht und die Gingiva kann verletzt werden. Dentalhygienikerinnen und Prophylaxe-Assistentinnen wissen, dass traditionelle PZR eine schmerzhaft Erfahrung sein kann. Viele Patienten erscheinen deshalb nicht zum Recall. Jetzt, fast fünfzig Jahre später, ist es Zeit für Veränderungen.

1. Axelsson P. Preventive Materials, Methods and Programs: Quintessence Publishing, 2004. → 2. Axelsson P, Nyström B, Lindhe J. The long-term effect of a plaque control program on tooth mortality, caries and periodontal disease in adults. Results after 30 years of maintenance. Journal of Clinical Periodontology 2004;31:749-757. → 3. Tonetti MS, Chapple ILC, Jepsen S, Sanz M. Primary and secondary prevention of periodontal and peri-implant diseases. Journal of Clinical Periodontology 2015;42:S1-S4. → 4. Tonetti MS, Eickholz P, Loos BG, Papapanou P, van der Velden U, Armitage G, et al. Principles in prevention of periodontal diseases. Journal of Clinical Periodontology 2015;42:S5-S11. → 5. Sanz M, Bäumer A, Buduneli N, Dommisch H, Farina R, Kononen E, et al. Effect of professional mechanical plaque removal on secondary prevention of periodontitis and the complications of gingival and periodontal preventive measures. Journal of Clinical Periodontology 2015;42:S214-S220.

...GAME CHANGER IST



GUIDED BIOFILM THERAPY IST DAS NEUE KONZEPT - STATE OF THE ART

1 Zunächst wird der Biofilm mit dem Anfärbemittel sichtbar gemacht. Dann werden Biofilm und junger Zahnstein effizient mit AIRFLOW® und PERIOFLOW® entfernt – supra- and subgingival.

2 Wenn notwendig, wird verbliebener Zahnstein mit dem piezo-keramischen Scaler PIEZON® PS NO PAIN abgetragen.

► Guided Biofilm Therapy bedeutet, dass der Behandler während der Zahnreinigung vom angefärbten Biofilm geleitet wird.

► GBT ist wahrhaftig minimalinvasiv: Sie reduziert den Einsatz von Handinstrumenten und Schall- oder Ultraschall-Scalern auf ein Minimum. GBT ist sicher, effektiv und schonend für Zähne, Weichgewebe, Implantate und Restaurationen. ^{→1-4}

► GBT ist angenehm für Patienten und Behandler. ^{→5} Sie ist zudem effizient und zeitsparend. ^{→6} Das gilt auch für die Karies- und die parodontale Prävention bei Kindern und Jugendlichen.

► GBT ist Teil eines umfassenden präventiven Konzepts. Damit Ihre Patienten oral gesund bleiben und sich gut fühlen.

GBT IST EIN KLINISCH BEWÄHRTES UND PATIENTENORIENTIERTES KONZEPT

► Seit 1982 vertreibt EMS mit AIRFLOW® weltweit Pulver-/Wasser-/Luft-Technologien und piezokeramisches Scaling mit PIEZON® PS NO PAIN.

► Im Jahr 2003 erfand EMS PERIOFLOW® für die subgingivale Biofilm-Entfernung – kombiniert mit AIRFLOW® PERIO Pulver auf der Basis von Glyzin. ^{→7} Das war ein wichtiger Paradigmenwechsel in der parodontalen und präventiven Zahnheilkunde.

► Im Jahr 2012 kam AIRFLOW® PLUS Pulver hinzu, ein High-Tech-Pulver auf Erythritol-Basis mit einer Partikelgröße von nur 14 µm.

► GBT basiert auf klinisch bewährten Technologien von EMS Dental. Sie wurde in Zusammenarbeit mit renommierten und erfahrenen Parodontologen, Kariologen und Dentalhygienikerinnen entwickelt.

► GBT ist ein systematisches, risikoorientiertes und anwenderfreundliches Behandlungskonzept. Es lässt sich für alle Altersstufen und jeden Patienten individuell anpassen.

1. Wennstrom JL, Dahlen G, Ramberg P. Subgingival debridement of periodontal pockets by air polishing in comparison with ultrasonic instrumentation during maintenance therapy. *Journal of Clinical Periodontology* 2011;38:820-827. → 2. Ronay V, Merlini A, Attin T, et al. In vitro cleaning potential of three implant debridement methods. Simulation of the non-surgical approach. *Clinical Oral Implants Research* 2017;28:151-155. → 3. Bühler J, Amato M, Weiger R, Walter C. A systematic review on the effects of air polishing devices on oral tissues. *International Journal of Dental Hygiene* 2016;14:15-28. → 4. Barnes CM, Covey D, Watanabe H, et al. An in vitro comparison of the effects of various air polishing powders on enamel and selected esthetic restorative materials. *The Journal of Clinical Dentistry* 2014;25:76-87. → 5. Aslund M, Suvan J, Moles DR, et al. Effects of two different methods of non-surgical periodontal therapy on patient perception of pain and quality of life: a randomized controlled clinical trial. *Journal of Periodontology* 2008;79:1031-1040. → 6. O'Hehir TE. How subgingival air polishing will turn dental hygiene upside down. Interview with Prof. Dr. Thomas Flemmig. *dentaltown.com* 2014;94-96. → 7. Flemmig TF, Arushanov D, Daubert D, et al. Randomized controlled trial assessing efficacy and safety of glycine powder air polishing in moderate-to-deep periodontal pockets. *Journal of Periodontology* 2012;83:444-452.

EINSTELLUNGEN

Die nachstehenden Einstellungsempfehlungen gelten für den AIRFLOW® Prophyllaxis Master und AIRFLOW® One.

Die folgende Tabelle hilft Anwendern bei der Einstellung ihrer Geräte.

AIRFLOW® GERÄTE:	PROPHYLAXIS MASTER UND AIRFLOW® ONE	MASTER PIEZON	MASTER	S2	S1
	PLUS Pulverkammer	EL-607	EL-474	EL-474	INTERNE KAMMER
	CLASSIC Pulverkammer	EL-606	EL-368	EL-368	INTERNE KAMMER
	AIRFLOW® Handstück	EL-308	EL-308	EL-308	EL-308
	PERIOFLOW® Handstück	EL-354	EL-354	EL-354	EL-354
	PIEZON® LED Handstück	EN-060	EN-060	NICHT ERHÄLTLICH	NICHT ERHÄLTLICH
	PIEZON® Handstück	EN-061	EN-061	/ EN-046	NICHT ERHÄLTLICH
	100%	10	17 LED	17 LED	
	50%	5	9 LED	9 LED	
	10%	1	2 LED	2 LED	
	100%	10	11 LED	11 LED	
	50%	5	6 LED	6 LED	
	10%	1	1 LED	1 LED	

HAUPTSITZ

 **NYON, SCHWEIZ**
E.M.S. ELECTRO MEDICAL SYSTEMS S.A.
Chemin de la Vuarpillière 31
CH-1260 Nyon
ems-dental.com/contact
Tel. +41 22 99 44 700
Fax +41 22 99 44 701

WELTWEIT EMS TOCHTER- GESELLSCHAFTEN

MÜNCHEN, DEUTSCHLAND
EMS ELECTRO MEDICAL SYSTEMS GMBH
Schatzbogen 86
D-81829 München
Tel. +49 89 42 71 61 0
Fax +49 89 42 71 61 60
E-Mail: info@ems-ch.de

FONCINE, FRANKREICH
**EMS ELECTRO MEDICAL SYSTEMS
FRANCE SARL**
32, Route de Pontarlier
F-39460 Foncine-le-Haut
Tlf. +33 3 84 51 90 01
Fax. +33 3 84 51 94 00
e-mail: info@ems-france.fr

MADRID, SPANIEN
**EMS ELECTRO MEDICAL SYSTEMS
ESPAÑA SLU**
C/ Tomás Bretón, 50-52 2ª planta
E-28045 Madrid
Tlf. +34 91 528 99 89
E-Mail: info@ems-espana.com

MAILAND, ITALIEN
EMS ITALIA S.R.L
Via Faravelli 5
I-20149 Mailand
Tel. +39 02 3453 8111
E-Mail: dental@ems-italia.it

! KONTAKT EMS

Wenn es zu ernsthaften Vorfällen kommt, die einen direkten oder indirekten Zusammenhang mit der Behandlung aufweisen, leiten Sie diesen bitte umgehend an EMS und die zuständigen Behörden Ihres Landes oder des Landes weiter.

MELDUNG ERNSTER ZWISCHENFÄLLE:
vigilancemailbox@ems-ch.com

ALLGEMEINER KUNDENDIENST:
ems-dental.com/contact
technik@ems-ch.de

SHANGHAI, CHINA
医迈斯电子医疗系统贸易(上海)有限公司
**E.M.S. ELECTRO MEDICAL SYSTEMS TRADING
(SHANGHAI) CO., LTD.**
24A, Jin Sui Mansion,
N°379 Pudong Nan Rd.
Shanghai, China 200120
Tel. +86 21 3363 2323
E-Mail: emschina@ems-ch.com

DALLAS, USA
EMS CORPORATION
11886 Greenville Avenue, Ste 120
Dallas, Texas 75243
United States of America
Tel. +001 972 690 8382
Fax +001 972 690 8981
E-Mail: info@ems-na.com

TOKIO, JAPAN
E.M.S. JAPAN BRANCH OFFICE
501, 73 Kanda Neribeicho
Chiyoda-ku
Tokio 101-0022 - Japan
Tel. +81 (0) 3 5207 6795
Fax +81 (0) 3 5207 6796
E-Mail: emsjapan@ems-ch.com

AUS DEM TAL

► Seit über 35 Jahren entwickelt EMS in Zusammenarbeit mit namhaften Mediziner*innen in der ganzen Welt Highend-Technologien und Protokolle, damit Ihre Patienten möglichst lange Freude an ihren natürlichen Zähnen und Implantaten haben.

„Primum non nocere“ * und minimale Invasivität sind nicht nur unerlässlich, sondern auch unsere Philosophie.

* „erstens nicht schaden“ laut hippokratischem Grundsatz.



EMS WISSENSCHAFTLICHES ZENTRUM
UND FERTIGUNGSANLAGE
NYON, SCHWEIZ

AN DIE SPITZE



● MONT BLANC, 4807 M



ERSTE SCHRITTE

"I FEEL GOOD"

GUIDED
BIOFILM
THERAPY®

Copyright: 2018 EMS.
E.M.S. Electro Medical Systems S.A.
Ch. de la Vuarpillière 31
1260 Nyon - Switzerland
+41229944700 - ems-dental.com

EMS 
MAKE ME SMILE.

© Copyright EMS SA FB-648/DE rev. C ed2018/11 Übersetzt aus FB-648/EN - rev. E